

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 49.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 3. Oktober 1901.

Nummer 50.

### Rom „Bohemian John“.

... kurze Reise. — Es wird bald nur noch 1400 Millionen Menschen geben, die die „Tante“ nicht lesen. — Eine Hoffnung, die zu Staub ward. — Sonst noch allerlei. — Von der Schönheit der Schule, und von der Eintheilung des County in Schulbezirke.

Man will ich auch 'mal wieder etwas mit hören lassen, sonst denken die Leute die Ball- und Ballenwibel hätten mich in solchen Schreden eingejagt, daß ich nicht mehr schreiben könnte; daß so weit ist es noch nicht gekommen. Die Ballenwibel wollte mir 'mal einen Ball ansetzen; ich ließ es mir jedoch gefallen, denn ich habe vom Ballwibel schon Schaden genug.

Die Woche lief es mir keine Ruhe an. Ich spannte den alten Aed an, um eine längere Reise unternommen, — Proßt! Abseht! — Ich fuhr den Tag bis nach der Stadt. Nachdem meine Geschäfte bei den Herrn Otto und Alois hinman erledigt hatte, war es Abend. Ich vertrete nämlich nicht eine gute Zeitung, sondern nehme die Befehlungen entgegen für Obstbäume, die hergezogen und Grabsteine, die angefertigt sind, zu billigeren Preisen, als irgend ein anderer Agent. Ich blieb in der Sheriff Nowotny's gastfreundlichem Hause über Nacht, nahm mir am nächsten Morgen die Tante und fuhr seelenvergnügt über die Guadalupe. Bei Herrn Fischer der Brücke, wo es immer einen guten Regen gibt, stärkte ich mich erst für die lange Reise, die ich vorhatte. Dann fuhr ich zu Julius Bedrich, kassierte mir etwas Geld ein und siehe da! — es fing an zu regnen. Ich überlegte mir die Sache nach, besah mir das ganze Firmament an, da der ganze Horizont voller Wasser und Wolken hing und ich die Gegenstände nicht sehen konnte, dachte ich so zu mir selber: „John, fahre wieder nach Hause!“

Und ich habe es nicht bereut. Als ich in der Stadt kam, fing es an stärker zu regnen und regnete in einem fort. Ich aber ich mich deshalb doch nicht von meinem Reisegepäck abhalten. Hier traf ich Herrn H. Heinemeier von San Antonio, mit dem mich Sheriff Nowotny bekannt machte. Es dauerte gar nicht lange, da hatte ich Herrn Heinemeier auch mit der Tante bekannt gemacht. Als Herr Stolp auch sah, daß ich den Tag mit der Tante freigeig war, wollte er sie natürlich auch haben.

Dann traf ich Freund John Jacobi von Wilson Valley. Wie die meisten Feiern, hatten wir neulich so eine kleine Reunionsgesellschaft wegen dem Vollmond. Jetzt ist Freund Jacobi zu derselben Meinung gekommen, die ich schon im Frühjahr begier; nämlich keinen Vollmond totzumachen. Natürlich begien wir einen zusammen, wie es schriftlich ausgemacht war. Jacobi bleibe für die Tante und wir schieden als Freunde. So allen es überhaupt alle Zeitungsmenschen haben und nicht jedes Wort auf die halbe Mäße legen.

Hier hörte ich auch, daß Herr Ferd. Staats und Herr H. Orth von der Santa Clara die Zeitung gerne haben möchten und so schickte ich auch diesen beiden Herren die Tante.

Man hörte ich auch zu meiner größten Freude, daß Herr R. D. Willmann, der beliebte Buchführer des Herrn Harry Lantz, sich in den nächsten Tagen mit Frau Alma Reinartz verheirathen wollte; und da ein junges Paar selten Glück ohne die Tante hat, so verkaufte ich ihm dieselbe ohne viel Umstände, wozu ich noch nachträglich gratulire.

Herr Henry Schulze von der Santa Clara war zufällig mit einer Ladung Korn in der Stadt. Da es dieses Jahr keine Kunst ist, Korn zu verkaufen — das heißt, wenn man welches hat — bestellte er sich auch die Tante.

Dann traf ich Herrn Diebold Telen von Clear Springs, der auch geschäftshalber nach Neu-Braunfels gekommen war. Er abonnierte sich ebenfalls auf die Tante. Da ich letzte Woche auswand, daß es

1500 Millionen Menschen auf der Erde gibt, wovon noch über 1400 Millionen die Tante noch nicht haben, so werde ich versuchen, diesen Herbst wenigstens die eine Million zu vervollständigen. Wenn mich also jemand sieht und will die Zeitung haben, und ich sollte gerade nicht daran denken, so braucht man sich nur daran zu erinnern, und ich werde die Zeitung — oder Bäume, oder auch Grabsteine, wenn so etwas benötigt sein sollte, so schnell wie möglich besorgen.

Folgende Herren haben sich wieder mit mir und der Tante ausgetauscht: Hr. Trüffel, Braden; Carl Waldschmidt von Taylor, jetzt in Neu-Braunfels ein großartiges Fleischgeschäft betreibend; Fritz Voigt in der Nähe der Stadt; Ad. Sahn, Braden; Fritz Tonne, Kookout. Letzterer kaufte mir auch von Otto Lode's Bäumen und Rosen ab und meinte, er wolle überhaupt keine anderen Bäume haben als Lode's. Der Fritz weiß, was gut ist.

Wenn man so mehrere Tage in der Stadt ist, sieht man viel — natürlich nicht so viel wie letztes Jahr. Ich habe eine neue Mode angefangen; ich habe nämlich eine alte Buggy verhandelt für eine noch ältere und dabei ein paar Silberlinge herausbekommen. — Letztes Jahr sagte mir Nic Holz: „John, jeder Mexicaner handelt sich eine neue Buggy ein.“ Ob es dieses Jahr auch wieder so geht, weiß ich nicht; aber ich hatte Gelegenheit, mir das neue Gebäude von Nic Holz & Son zu besichtigen. Ohne zu probieren, kann sich dieses Geschäft irgendwo sehen lassen.

Dann meinte mein Schwager Fritz Schumann, ich sollte 'mal mit nach seinem Shop gehen. Da ich mir doch etwas Wurst mit nach Hause nehmen wollte, ging ich mit, aber ich glaube erst, ich läme in ein Hotel erster Klasse. Es ändert sich alles mit der Zeit. Vor vierzig Jahren hätte man an so feine Butcher Shops nicht gedacht.

Nachdem ich mir nun diese Neuigkeiten alle angesehen hatte, nahm ich mir etwas Gutes mit auf den Weg, denn ich dachte: „So ein schöner Regen ist schon so viel werth!“ — und fuhr frohen Muthes nach Hause zu. Je weiter ich aus der Stadt kam, desto mehr hatte es geregnet. Ich stärkte mich mit der schönen Hoffnung, bei mir zu Hause hätte es auch tüchtig geregnet. Drei Meilen dieses von zu Hause hoffen die Creole noch. Es wurde dunkel. Da fing der alte Aed auf einmal an, immer schneller zu gehen; ich dachte, er hätte es so eilig, weil er an's Füttern dachte.

Zu Hause angekommen war alles noch trocken wie Pulver. Meine schöne Hoffnung war zu Staub geworden. Ein Glück, daß ich mir 'was Feuchtes aus der Stadt mitgenommen hatte! — Der Streifen Regen ist drei bis vier Meilen breit und wenn es nicht bald regnet, sieht es traurig aus für diesen Winter. Kein Gras, kein Wasser, kein Korn und ein leeres Portemonnaie — o Jerum!

Aber wenn die Noth am größten, ist gewöhnlich die Hilfe am nächsten. Lepten Freitag fuhr ich nach Braden, um mir die Tante zu holen. Da traf ich Herrn Hans Braun von Neu-Braunfels und fand aus, daß er sich kürzlich mit Fr. Bedrich verheirathet hatte. Natürlich besellte er sich auch die Tante. Ich wünschte viel Glück!

Am 5. Oktober ist also Fuhrmannstag! Ich glaube, ich bin der Einzige in Comal County, der noch einen Esel hat, der jene Zeiten auf der Road mitgemacht hat. Ich werde meine Zeitungstour bis Montag, den 7. Oktober verschieben und mit meinem alten Esel zur Hufe kommen. Hoffentlich werden sich recht viele meiner alten Kameraden einfinden.

Augenblicklich weilt mein Neffe Johnnie Frensch bei mir auf Besuch, der ein Jahr lang am Brazos Eisenbahnen bauen half. Da das Gerede ging, mein Neffe habe einen Neger todgeschossen, will ich allen einen Riegel mittreiben, daß kein wahres Wort an dem Gerücht ist. Man sollte doch, ohne man Derartiges auspredigt, sich ganz genau überzeugen und nicht die betreffenden Eltern und Verwandten in Unannehmlichkeit bringen.

Die Schönheit der Schule wird morgen,

den 30. Septem'er, unter der Leitung des Herrn F. A. Baumann wieder eröffnet werden. — Irgend einem unparteiischen Manne möchte ich rathe, die letzte Nummer der Tante nachzusehen und die Eintheilung des Staats- und County-Schulgeldes zu prüfen. Manche Schulen bekommen viel mehr Geld als sie brauchen und andere müssen blechen. Wo bleibt da die amerikanische Gerechtigkeit?

Also nichts für ungut, meine lieben Leser, ich sage bloß meine Meinung. Und aus Ade bis zum 5. Oktober auf der Ausstellung!

### Bohemian John.

#### Der Krieg in Südafrika.

Die Londoner Presse fängt an, die englische Kriegsführung in Südafrika grausam zu verhöhnen. So sagt die „Westminster-Gazette“: „Der Ehrenwerthe Lord General Punting-Canen meldet, daß er ein Stück Rindvieh, eine Ente, ein Pfund Schinken, zwei Büchsen Bohnen und einen Kinderwagen eroberte. Das Commando entkam. Der General erfuhr von dem Rindvieh, welches erschossen wurde, daß die Buren sich in verzweifelter Nothlage befinden und sich nicht länger zu halten vermögen.“ Und an anderer Stelle höhnt das Blatt: „Ihr lest in den Zeitungen jeden Tag von gewaltigen Kämpfen in Südafrika. Die Kolonne unter dem Ehrenwerthen Lord General L. Punting-Canen traf und schlug heute mit großem Verlust das Commando Koppammer, bestehend aus Herrn und Frau Koppammer, ihrem Sohne August und ihrer Tochter Lena und Baby Koppammer. Das Commando war unter Waffen und wird deshalb nach den Erlassen vom 5., 15. und 16. Mat, sowie vom 9. Juni hingerichtet werden, wenn man es — fängt.“

Lord Ritscher meldet, daß die Buren, die in Natal eintrangen, sich in östlicher und nordöstlicher Richtung zurückziehen. Ferner berichtet Lord Ritscher, daß zwischen dem 16. und 23. September 29 Buren getödtet, 16 verwundet und 350 gefangen genommen wurden, während 48 sich ergaben.

Lord Ritscher soll seinen Posten als Ober-Commandeur von Südafrika niedergelegt haben, weil er mit dem Kriegsfeldarzt Broderick nicht übereinstimmen kann.

Laut offizieller Meldung beherbergen die Concentrationslager in Südafrika im August 137,819 Personen. Es starben in dem genannten Monat 2345 Personen, von denen 1876 Kinder waren.

#### Ein teuflischer Angriff

wurde jüngst verübt auf C. F. Collier von Cherokee, Iowa, und erwies sich fast als tödtlich. Er kam durch die Nieren. Sein Rücken war so lahm, daß er sich ohne große Schmerzen nicht bücken konnte; er konnte im Stuhl nicht sitzen, ohne durch Krämpfe gestört zu sein. Nichts half ihm, bis er Electric Bitters versuchte, die eine so wundervolle Bänderung bewirkten, daß er sich wie neugeboren fühlte. Diese wunderbare Medizin kurtirt Rückenweh und Nierenleiden, reinigt das Blut und baut die Gesundheit auf. Nur 50 Cts. in W. E. Woelkers Apotheke.

### Ausland.

Francis Carlson, der Anarchist, der am 2. August 1900 auf den Schah von Persien schöß, als dieser die Pariser Weltausstellung besuchte, ist in Capenen in der französisch-südamerikanischen Strafkolonie Guiana gestorben.

In Neapel sind zwölf Dod-Arbeiter an der Beulenpest erkrankt.

Die Azoren-Inseln wurden von einem Orkan heimgesucht, der viele Häuser und Schiffe zerstörte. Der Verlust an Menschenleben soll ein sehr großer sein.

Die Verluste an Mannschaften, welche die Deutschen in der China-Campagne erlitten, bestehen im Ganzen aus 678 Todten und Verwundeten, Arme und Flotte zusammengezogen. Dies ist weniger, als befürchtet wurde, aber für die errungenen Resultate dennoch viel zu viel.

Der „Südneping“ Chün kommt nicht, wie man erwartete, nach Amerika.

Er hat Befehl erhalten, direkt über Genoa, das Mittelmeer und den Suezkanal nach China zurückzukehren.

In der Nähe von Palota, Rumänien, kollidire ein Wiener Expresszug mit einem Petroleumzuge, und eine Katastrophe entstand, wie sie sonst selten außerhalb der Ber. Staaten vorkommt. Das entströmende Petroleum fing Feuer und veranderte die ganze Umgebung in ein Flammenmeer. Zweihundertfünf Menschen, welche unter den Trümmern des Zuges festlagen, verbrannten bei lebendigem Leibe, darunter der rumänische Millionär Dinu, welcher angeblich eine hohe Belohnung anbot, wenn ihm irgend Jemand den einen Fuß, welcher ihn in den Trümmern festhielt, abschneiden wollte.

Ein großer Theil der bedeutenden norwegischen See- und Handelsstadt Bergen, sowie das dänische Küstenstädtchen Rallundborg, an der Westküste von Seeland, sind in Flammen aufgegangen.

#### Zuchten weit und breit um Hilfe.

Herr H. Schulz, Union City, Tenn., ist nun glücklich. Seine Frau war seit Jahren leidend. Sie hatte Magenleiden verbunden mit chronischer Verstopfung. Die Leute konsultirten die besten Aerzte in drei Staaten ohne bleibende Hilfe zu finden. Horn's Alpenkräuter Blutleber brachte Heilung. Nun sind sie glücklich und zufrieden. Bist Du leidend, so mache auch einen Versuch, es wird Dich nicht gereuen.

### Inland.

Daß an der Theorie eines Complots zur Ermordung des Präsidenten McKinley nichts ist, und daß Holzgöz keine Spießgesellen hatte, sondern auf eigene Faust handelte, wird immer offener, und die Geheimpolitisten verschiedener Städte, welche anfänglich jeden Tag einer neuen Verschwörung auf die Spur kamen, geben es jetzt selbst zu. Emma Goldmann und die neun Chicagoer „Grossen“, welche sich zwei Wochen lang in Haft befanden, sind, da keine Spur von Beweisen gegen sie vorlag, in Freiheit gesetzt worden.

Johann Wolf steht wegen zwei Anklagen unter Bürgschaft und ist wegen einer aufreißenden Rede zum dritten Male verhaftet worden.

Die sterblichen Ueberreste des Präsidenten Lincoln wurden am Donnerstag in Springfield Ill., nachdem die Leiche im Ganzen 13 Mal hin und her verlegt worden war, nach ihrem endgültigen Bestimmungsort in das Gewölbe unter dem Monument verbracht, wo der Sarg jetzt ganz von einer Lage Cement und schließlich noch von einem eisernen Gitter umgeben ist. Ehe die Leiche dorthin gebracht wurde, öffnete man nochmals den Sarg, um sich zu versichern, daß kein Verbrechen, kein Umtausch oder Verbrechen verübt worden war und nachdem die Leiche von 18 Personen in gehöriger Weise als diejenige des ermordeten Präsidenten Lincoln identifizirt worden war, bewegte sich der Leichenzug feierlich nach dem Monument, wo die Beisetzung unter großer Theilnahme der Bevölkerung stattfand.

Aus gut unterrichteter Quelle verlautet, daß Kriegs-Sekretär Root schon in kurzer Zeit sich gewunden sehen wird, seine Resignation einzureichen, da seine fortwährende Kränklichkeit ihn an der richtigen Ausübung seiner Amtspflichten verhindert. In diesem Falle ist Richter Taft, der Civil-Gouverneur auf den Philippinen, zu seinem Nachfolger auszuwählen worden.

Der Präsidentenmord hat eine Menge von „Fales“ und Zeitungsonten gezüchtet, wie sie sich der größte Sensationismus nicht schöner wünschen kann. Der J. B. erinnert sich nicht an den Neger, welcher, als Holzgöz die Schüsse auf McKinley abfeuerte, wie ein Löwe über den Altentäter herfiel und ihn beinahe mit Haut und Haar aufgefressen hätte. Dieser schwarzer Held — Parker sollte der Mann heißen — ist in den Zeugnisaussagen während des Prozesses mit keinem Worte erwähnt worden, und es stellt sich heraus, daß er überhaupt nicht existirt. Der Neger war eine Motte ähnlich wie der warnende Reiter bei der Johnstown-er Fluth, die Erfindung irgend

eines unternehmenden gelben Zeitungsmannes, welcher von dem Grundsatze ausgeht, daß die Geschäfte möglichst interessant gemacht werden müßte, ohne es mit der Wahrheit so genau zu nehmen. Mancher Bruder Sambo hat einen Cent, welchen er unter anderen Umständen gespart hätte, für ein Nachmittagsblatt geopfert, um sich über die vermeintliche Heldenthat seines Klassen-genossen zu unterrichten. Das Spaghiste an der ganzen Geschichte ist, daß im Süden bereits eine Subskription für den Neger eröffnet und beträchtliches Geld gesammelt worden ist.

Am Dienstag letzte Woche wurden die Verhandlungen im Schley-Ehrengericht durch den plötzlichen Tod des Hauptanwalts Schley, Richters Jeremiah Wilson, unterbrochen, jedoch nur bis zum folgenden Morgen. Herr J. W. Kayner ist an Stelle Wilsons getreten.

#### Nächtlicher Alarm.

Meines Bruders Baby bekam Croup in der Nacht,“ schreibt Frau J. C. Snider, von Crittenden, Ky. „Es schien zu erlösen, ehe wir den Arzt holen konnten; wir gaben ihm deshalb Dr. King's Neue Heilung, welche schnell linderte und eine dauernde Heilung bewirkte. Wir halten das Mittel immer im Hause, um unsere Kinder vor Croup und Stiefhusten zu schützen. Es befreite mich von chronischer Bronchitis, welche kein anderes Mittel linderte.“ Unfehlbar bei Husten, Heiserheit, Hals- u. Lungenleiden. 50 Cts. u. 81. Probeflaschen frei bei D. E. Woelcker.

### Ball

— in —

### Maxdorffs Halle

Samstag und Sonntag, den 5. u. 6. Okt.

Freundlich ladet ein  
Heinrich Seelap.

### Ball

— in —

### Rohde's Halle

verschoben auf  
Sonntag, den 15. October.

Freundlich ladet ein  
Ed. Rohde.

Sonntag, den 6. Oktober:  
**Erntefest-Ball**  
des Teutonia Farmer-Vereins in der Germania Halle.

Sonntag, den 13. Oktober:  
Verammlung besogen Vereins in Hofe's Schulhaus. Wichtige Geschäfte!

Estate of John Sippel, Dec'd.

Notice to Creditors.

Notice is hereby given to all creditors of John Sippel and all persons holding any claim against his estate, to present the same to me within the time required by law. Letters of administration were granted to me on September 3, 1901, and my residence and Post Office address is New Braunfels, Comal County, Texas.

Witness my hand this 20th day of Sept. 1901.

ERNST S. SIPPEL,  
Administrator of the Estate  
of John Sippel, Deceased.

### Gewünscht!

Ein deutscher Junge, 16 oder 17 Jahre alt, mit guten Empfehlungen, in Cooper's Saloon.

### Gutes Farmland.

Wer gutes Farmland billig kaufen will, kann wertvolle Auskunft unentgeltlich erhalten bei F. J. Maier, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Es ist dies reiches Schwarmland nahe Gonzales und kostet nur etwa ein Drittel so viel wie ähnliches Land in Comal County. In neuer Gegend siedeln sich immer mehr deutsche Farmer an und in wenigen Jahren wird das Land dort so werthvoll sein wie hier. Dieses Land kann gegen geringe Baaranzahlung, Rest auf Zeit, gekauft werden. Wer eine Farm wünscht, sollte sich sofort erkundigen.

Das ist das Collar:



Wm. Tapp  
Sattler.

### Gute Farm,

enthaltend 135 Ader, 115 Ader in Cultur, gutes Wohnhaus, Nebengebäude, gute Cisternen, gebodeter, nie versiegender Brunnen mit Windmühle, angrenzend an Davenport Station, unter leichtem Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei John R. a. h, Braden, Texas. 4831

### Warnung!

Wir, die Unterzeichneten, verbieten hiermit das Jagen auf unseren Ländereien. Zuwiderhandelnde werden wir gerichtlich belangen.

J. Staats, H. H. Schumann, E. Schum, Mrs. Val. Schumann, W. Hoffmann, W. Kemlich, H. Helmle, W. H. Hent, Heiner, J. J. Meyer, Herm. Jipp, W. Lenz, W. Weigang, Emil Seelap, Herm. Vogel, W. F. Hoelke, W. Jodel, Wm. Jipp jr. 4844

### Zu verkaufen!

270 Ader gutes, verbessertes Schwarmland in Calwell County, nahe der Dreifachstadt Umland; gegen Baar oder auf Zeit. Würde etwas Rindvieh im Laufe dafür annehmen. Würde alles, oder auch einen Theil davon verkaufen.

J. B. Ellison jr.,  
Vodpart, Texas. 4741

### Borchers' Farm

zu verkaufen; 199 Ader, davon 135 in Cultur, alles eingezäunt, gutes Wohnhaus, Corn- und Futterhäuser, Wasser beim Haus und auch im Pasture, 3 Meilen südlich von Neu-Braunfels. Näheres bei Charles Borchers, Neu-Braunfels. 4417

### Zu verpachten

oder

### zu verkaufen

unter leichtem Bedingungen, 174 Ader Land in Hays Co., nur 2 Meilen südlich von Kyle. 60 Ader in Cultur, das übrige Pasture, alles in guter Fenz, mit Wohnhaus und sehr gutem Brunnen. Man würde sich an J. Giesfeld, Neu-Braunfels. 4741

### Cotton-Gin.

Eine gut eingerichtete, fast neue, 4 Strich 70 Sägen-Gin ist umstände halber billig zu verkaufen. Letztes Jahr 2200 Ballen geginnt. In einem deutschen Settlement, schwarzer schwerer Boden, in der Mitte zwischen Kyle und Vodpart gelegen. Kauf-lustige können jetzt die Gin in vollem Betrieb sehen. Nachfragen in der Expedition dieser Zeitung. 4831

### Zu verkaufen.

Das Eigentum der verstorbenen Frau E. Schmitt an der unteren Seguin-Straße, bestehend aus zwei Lots, drei Wohnhäusern nebst Stallungen u. s. w. Näheres Auskunft erteilt J. Druebert, Administrator, Neu-Braunfels, Texas. 4831

### Berlangt:

Eine gute deutsche Köchin. Man wende sich an Mrs. O. S. Witting, San Antonio, Texas. 4941

**Zehn Minuten Aufenthalt.**

Von Theodor Wildhagen.

Schon seit drei Stunden rasste der Schnellzug dahin, ohne auch nur ein einziges Mal länger als drei Minuten anzuhalten zu haben. Zwei junge Damen, die in einer Abtheilung der zweiten Klasse saßen, schienen das schon recht unangenehm zu empfinden. Besonders die jüngere von ihnen, eine Blondine, die dem Augenschein nach zu urtheilen, eine recht umfangreiche Zukunft vor sich hatte, denn sie war, trotz ihrer Jugend, mit einer ansehnlichen Körperfülle begünstet, blühte öfter als es sonst üblich auf ihre an einer langen, zweimal um den Hals gewundenen Weltkette hängende Uhr. Dabei saß sie jetzt jenseitig und that ungeheuer ungeduldig. Ihre Begleiterin saß jenseitig, aber sie gab sich dennoch Mühe, zur Geduld zu mahnen.

Sie hatte nun schon zweimal nach der Handtasche gelangt und sie durchstöbert; umsonst, der Muntocorrad war aufgebretzt, die schwarze Tasche aus Sechsbundleder enthält nun nichts mehr, als eine stattliche Anzahl eleganter Etwas, die dem Schmutz der beiden Damen borgen.

„Da, heiß was runter!“ sagte die Ruhigere zu der Blondin, Zukunftsweilen, indem sie ihr eines der geöffneten Etwas unter die Nase hielt.

Die Blonde schlug ärgerlich danach, so daß der Deckel über die funkelnden Steine eines kostbaren Armbandes zullappte.

„Bei Gott, ein Koatsbeef wäre mir jetzt lieber!“

Und wieder sah sie nach der Uhr. „Seht haben Sie's bald überhanden, Fräulein, nur noch eine halbe Stunde, dann sind wir in der Mittagstation.“

Mit diesen Trostworten mischte sich jetzt der einzige Reisegast der beiden Damen, ein junger Herr, der auf dem rechten Hinterkopfe saß, in das Gespräch. Bisher hatte er schweigen geschwiegen, oder doch vor sich hingekümmert, ohne seine Coupergenossinnen zu beachten.

Noch eine halbe Stunde!“ In dem Augenblick der Blondin lag mehr Entsetzen als Dankbarkeit für den wohlge-meinten Trost.

„Meine Schwester thut so, als hätte sie seit drei Tagen nichts gegessen. Schäm Dich doch, Dora!“ versetzte die Äntere.

Als Schwester waren die beiden und die Hungerige hieß Dora.

Nun ließ sich eine kleine Unterhaltung an. Der junge Herr erfuhr bald, daß die beiden Schwestern Schauspielerrinnen waren, die nach Solt wollten, um sich von dem Strapazen des Winters zu erholen. Die Blonde rühmte sich, in einem Monat dreifigmal gespielt zu haben. Daß sie während dieser Zeit nur als Schauspieler in einer Ausstattungscomodie zu figuriren hatte, verschwieg sie. Das ging den jungen Herrn ja auch nichts an; und anstrengend ist so was endlich doch auch. Man hat sich das Seebad redlich verdient.

Der junge Herr spielte mit einer Handtasche aus schwarzem Sechsbundleder, er hielt sie in der Rechten und ließ sie zwischen den Knien schaukeln. Einmal entfiel sie seiner Hand, da hob er sie auf und legte sie neben sich auf den Sitz.

Entlich hielt der Zug. „Zehn Minuten Aufenthalt!“ riefen die Schaffner.

„Rasch, rasch!“ Die Blonde konnte nicht schnell genug herauskommen.

Sie sah schon hinter einem garnirten Koatsbeef in der Eisenbahnrestauration, als ihr einfiel, daß die Schmutztasche im Coupee zurückgelassen war. Natürlich sollte die Schwester sofort das Essen stehen lassen und die Tasche holen. Man stritt eine Weile, nachdem aber die Blonde durchaus nicht zu bewegen war, ihr Koatsbeef kalt werden zu lassen, mußte sich die Äntere entschließen.

„Mir gehört ja doch das Wenigste von dem Scherben,“ rief sie empört. „So gut wie Dir geht mir's ja nicht.“ Aber sie ging.

Nach zwei Minuten stand sie jedoch schon wieder schreckensbleich vor der Schwester. „Die Tasche ist nicht im Coupee.“

Jetzt ließ die Blonde doch ihr Koatsbeef stehen. Es regnete nur so die allerliebsten Verbaljurien, wie sie nur Damen zu Gebote stehen, die in Ausstattungscomodien figuriren. Dann liefen beide zu dem Wagon — umsonst, die Tasche war verschwunden! Aber auch von dem jungen Manne keine Spur. Ohne Zweifel ein internationaler Eisenbahn Dieb!

„Er kümmerte sich auch erst um uns, nachdem er den Schmutz gesehen hatte, den Du“ — wieder folgte eine Verbaljurie — zeigt!“ schrie die Blonde. „Schaff den Schmutz her!“

Was war da zu thun?

Die Schwester hielt es für das Beste, in die Restauration zurückzukehren, wo man den jungen Mann wohl finden würde.

„Ja, der wird auf Dich warten! Der ist schon mit einem anderen Zug davon gefahren, sammt dem Schmutz. Dem Stationsvorstand muß man's melden, der Polizei!“

Selbstverständlich war der Stationsvorstand nicht sogleich zu finden. Die Damen wollten nicht im Bureau warten, sie würden den Herrn schon draußen finden. Sie liefen den Perron ab. Aus der Restauration drängte Alles zum Zuge. Wieder zurück zum Bureau — da piff die Lokomotive des Schnellzuges! Bevor die beiden Damen sich wandten, setzte sich der Zug langsam in Bewegung. Sie hürzten auf den Zug zu. Ein Stationsbeamter verhinderte sie daran, aufzuspringen. Es fielen erregte Worte, die Damen benähmten sich wie junge Furien und mußten gewaltsam zurückgehalten werden. Das Geschrei löste die Postagiere des Schnellzuges an die Coupefenster — da — da lehnte sich auch der junge Mann heraus!

„Aufhalten!“ schrie die Blonde. Aber der Schnellzug sauste davon. Doch bevor die Damen noch weitere Erklärungen geben konnten, warf der Herr aus dem Coupee die Leder Tasche auf die Steinfliesen des Perrons.

Wie die Blonde darauf loslief! Eine solche Bedenkligkeit wäre ihr kaum zuzutrauen gewesen. Die Schwester ihr nach. Wenige Augenblicke nachher umarmten sich die beiden Damen, die Blonde hielt dabei die Tasche aus schwarzem Sechsbundleder trampfhaft in ihrer Rechten, so daß sie auf einen Hüden der Schwester anstieß. Was kümmerte es die Beiden in ihrer Seligkeit, daß sie von einer Anzahl Bahndiensten umringt waren und daß der Herr Stationsvorstand sie aufforderte, so protokolllarisch Vernehmung in das Bureau zu kommen.

Es ging noch glimpflich ab. Der Stationsvorstand ließ sich von dem Jammern der Damen rühren. Er ging ihnen sogar an die Hand, das im Coupee zurückgelassene Handgepäck und sonstige Reisegeut sicher zu stellen, indem er dem Schnellzug nachtelegraphirte.

Der nächste Zug, den die Damen benutzen konnten, ging in drei Stunden. Nun hatte man doch Zeit, das unterbrochene Mittagessen nachzuholen.

„Wie auf die Aufregung das Sigen wohlthat!“

„Daß Du schon in der Tasche nachgesehen? Wenn nur nichts zerbrochen ist!“

Die Blonde hielt die Tasche noch immer trampfhaft umklammert. Auch jetzt überlegte sie noch eine Weile, ob sie denn wirklich nachsehen müsse.

„So gib den Schlüssel!“

„Die Tasche ist ja offen.“

„Nein!“

„Ja!“

„Gib her!“

Die Schwester entwand der abwehrenden Blondin endlich die Tasche. Richtig, sie war verschlossen. Aber der kleine Schlüssel, den die Schwester hervorholte, paßte nicht —

„Das ist nicht unsere Tasche!“

„Aber ja — gib her! Wie ungeschickt Du bist!“

Die Blonde riß die Tasche wieder an sich.

Nein, der Schlüssel paßte nicht! Neuerlicher Verzweiflungsdruck! Das Bahnbureau! Kaum hatten die beiden Damen die Restauration verlassen, als ihnen in Begleitung des Stationsvorstandes ein Gendarm entgegentrat und sie für verhaftet erklärte.

Nun regnete es Beleidigungen gegen die ausübende Gewalt der hohen Obrigkeit. Es nützte nichts. Nach dem Telegramm, das der Stationsvorstand in der Hand hielt, waren die beiden Damen eventuell mit Gewalt zurückzuhalten und ihnen die schwarze Tasche aus Sechsbundleder abzunehmen. Gezeichnet war die Depesche von dem Courier der holländischen Gesandtschaft.

Alles Wetter, Betheuern, Flehen war vergeblich. Bis zum Einlangen eines weiteren Bescheides mußten die Damen in Gewahrsam gebracht werden. Erst am Abend wurden die Damen vorgeführt. In der Kasse des amtierenden Polizeichefs stand der junge Mann. In seiner Hand hielt er eine schwarze Tasche aus Sechsbundleder.

Er entschuldigte sich in verbindlichen Worten wegen des Versehens. Er hatte es gut gemeint, und als die Damen das Coupee verlassen hatten, ihre Tasche an sich genommen und dann, als er ihren Jammer hörte, aus dem Coupefenster irtbühlich eine Tasche, die wichtige Dokumente seiner Regierung enthielt, hinausgeschleudert. Er legitimirte sich als holländischer Courier. Nun hatten die Damen also richtig

ihre Tasche und es fehlte nicht ein Steinchen darin. Der junge Mann versprach, die Damen in Solt zu besuchen und so Gelegenheit zu finden, den ausgetretenen Schreden gutzumachen.

Er empfahl sich.

Die Damen wollten den Nachschlüssel zur Weiterreise benutzen — aber diesmal traten ihnen zwei Gendarmen entgegen. Abermals wurden sie vor den Polizeikommissär geführt — zur Ausweiskung; denn vor einer halben Stunde war eine andere Depesche angelangt, die die genaue Personalbeschreibung des jungen Mannes enthielt, der mit einer schwarzen Handtasche, enthaltend 20,000 Pfund in englischen Bankbilletts, seinem Papa durchgegangen war.

Man vermutete einen Zusammenhang zwischen dem jungen Herren und den beiden Damen vom Theater.

Es vergingen drei Tage, bevor die Damen im Stande waren, ihre volle Schuldlosigkeit nachzuweisen und endlich mit ihrer schwarzen Tasche aus Sechsbundleder nach Solt fahren konnten.

Das waren gehörige zehn Minuten Aufenthalt.

**Frauen und Juwelen.**

Juwelen, Konfekt, Blumen, Männer, — lieben die Frauen, etwa in derselben Reihenfolge, am meisten. Juwelen üben auf die Durchschnittsfrau eine mächtige Anziehungskraft aus. Sogar der größte Jüwel, die Gesundheit wird oft ruiniert in dem Bestreben, das Geld für Juwelen zu verdienen oder ersparen. Wenn eine Frau ihre Gesundheit riskiren will, um einen Edelstein, den sie wünscht, zu erlangen, dann sollte sie sich gegen die täuschlichen Folgen von Husten, Heiserkeit und Luftröhrenleiden wappnen durch den regelmäßigen Gebrauch von Dr. Boekes Deutschem Syrup. Derselbe hält die Schwindsucht in ihren ersten Stadien prompt auf, heilt die wunden Lungen und Luftröhren und vertreibt die schreckliche Krankheit aus dem System. Kein Universalmittel, aber ein sicheres Mittel für Husten, Erkältungen und allen Lungenerkrankungen. Man kann Dr. B. O. Green's verlässliche Heilmittel bei Dr. E. Voelker und H. V. Schumann bekommen. Kost Euch Green's Spezial-Klmanach geben.

**Verunreinigte Flüsse.**

In vielen Gegenden unseres Landes hat die Verunreinigung der Flüsse einen Umfang angenommen, der ernste Gefahren für die Gesundheit und das Wohlergehen der Anwohner in sich birgt. In früherer Zeit war es allgemeine Gewohnheit (und heute noch herrscht dieselbe vielen Orts), die Abwässer und Kloakenstoffe in den nächsten Fluß abzuleiten, ohne einen Gedanken an die schädlichen Folgen, welche solch ein Verfahren für die sanitären Zustände haben kann. So lange das Land nur dünn besiedelt war und es nur eine verhältnißmäßig geringe Zahl von bevölkerten Städten gab, mag ja die Verunreinigung der Flüsse nicht so große Gefahren gestiftet haben, wie jetzt, denn unter normalen Verhältnissen reinigen sich alle Wasserläufe wieder selbst, wenn sie nicht gar zu sehr mit Abfallstoffen und Fäcalien gefüllt sind. Aber mit der schnellen Zunahme der Bevölkerung drängten immer mehr Menschen sich in den an den Flüssen gelegenen Orten zusammen und die natürliche Folge war die vollständige Pollution des Wassers. An vielen Orten zeigten sich denn auch schneller, als man erwartet hatte, die Strafen für diese Verunreinigung an der Natur; Typhus, Diphtheritis und andere Würgengel traten auf, die Industrie begann zu leiden und der Verfall des Grundeigentums ging zurück. In fernem Westen, wo es wenig Orte mit größerer Bevölkerung gibt, sind die beregten Uebelstände noch nicht so Tage getreten, aber in den Mittelstaaten, sowie in Neu-England haben dieselben stellenweise einen besorgniserregenden Charakter angenommen. Ein Beispiel der schlimmsten Pollution bietet der Passaic, der noch vor nicht langer Zeit ein reiner Fluß war. An seinen Ufern wohnt heute nahezu eine halbe Million Menschen, d. h. ca. ein Drittel der gesamten Bevölkerung des Staates New Jersey, und der schöne Fluß ist an manchen Stellen heute kaum besser als eine offene Kloake. Zur Beseitigung der schrecklichen Uebelstände wird jetzt die Hilfe des Staates angerufen und die Handelskammer von Newark hielt vor einiger Zeit eine Versammlung ab, um den Governor zu veranlassen, die Legislatur zu einer Extra-session zusammen zu berufen, damit endlich energische Maßnahmen ergriffen würden. Fabrikanten, Privatleute und Politiker waren in dieser Versammlung einzig in dem Verlangen nach Abhilfe. Mehrere Industrielle, welche ihre Etablissements an das Ufer des Passaic verlegt hatten, um die für ihre Fabrikationszwecke erforderlichen Wasserzufüsse zu haben, konstatierten, daß das Wasser in den Städten Passaic und Paterson derartig verunreinigt werde, daß es ihr Maschinen schwer beschädige

**Billige Seimfräthen in Texas.**

Die von der International-Bahn durchqueren Landstrichen umfassen den größten Teil von Ost-, Süd- und Südwest-Texas und enthalten Tausende von Aekern fruchtbarsten Landes, das sich besonders für Ackerbau, Viehzucht, Reis-, Obst-, Wein- und Gartenbau, Bergbau und Bauholz-Fabrikation eignet und zu niedrigen Preisen und unter außerordentlich liberalen Bedingungen erworben werden kann.

und sie daselbst nicht länger benutzen können; sie wären thatsächlich gezwungen worden, reines Wasser für ihre Fabriken zu kaufen. New Jersey ist nicht der einzige Staat, dessen Bewohner sich über unreine Flüsse zu beklagen haben. Dies gilt namentlich von Connecticut, wo die Pollutionen vieler Wasserläufe die Grenze des Gefährlichen längst überschritten haben. Massachusetts und Rhode Island haben den Blackstonefluß, der zwar kaum mehr als 40 Meilen lang ist, aber durch einen der industriereichsten Districte von New-England fließt und in hohem Grade verunreinigt ist, daß sich nicht nur die Staats-Sanitätscommission von Massachusetts, sondern auch die Bundesbehörden eingegriffen genöthigt haben. Aber der Potomac, Illinois und viele andere Flüsse lassen in sanitärer Hinsicht Vieles zu wünschen übrig. In den meisten Fällen bekunden Behörden wie Bewohner hinsichtlich der Pollution der Flüsse eine an's Strafbare grenzende Nachlässigkeit, und gewöhnlich wird erst an Abhilfe gedacht, wenn eine solche sich nur unter sehr großen Kosten oder gar nicht mehr bewerkstelligen läßt. Ein großer Uebelstand, der auf die Lösung des schwierigen Problems hindernd einwirkt, besteht darin, daß die Staats-Gesundheitsbehörden meistens gar keine Machtvollkommenheiten besitzen, um thätig eingreifen zu können. Aber auch die Thatsache, daß viele Flüsse ihren Lauf in mehr als einem Staate haben, erschwert ihre Reinhaltung. Wenn in dem einen Staate auch die strengsten Maßnahmen brockachtet werden, um die Pollution eines Flusses zu verbüten, aber in dem Nachbarstaate Alles den alten Scheldrian geht, so wird doch die Verunreinigung des Wassers eintreten. Hier hätte der Bund eingzugreifen und im Verein mit den Staaten dafür Sorge zu tragen, daß die Flüsse rein gehalten werden. Flour City (Pa.) Courier.

**Wenn Malaria das System vergiftet, dann leiden wir.**

Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Wechsel-, kaltes, Malaria, Gellen- und Sumpffieber sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und blass? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Pills sind ein garantirtes Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantiert, Wechselfieber und alles Nch und Weh, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kuriren. Ganz vegetabilisch. Kein Chinin. Kein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. die Schachtel. Freie Probe-Schachtel für 6 Cts. Porto. Dr. C. C. Moore Co., St. Louis, Mo. Zu haben bei A. Tolle.

**Was ist Geld?**

Ein Menschens bezwingendes, Man's Freundschaft schlängelndes, Die Herzen erweichendes, Fast alles erreichendes, Fast alles erreichendes, Am „Legten“ meist selbendes, Die Geizhalse quälendes, Viel Heirathen schliefendes, Gar manchen „Bod“ schliefendes, Den Fehler verschönendes, Verdienste verböhnendes, Viel Mißgunst erregendes, Den Erbball bewegendes, Gesetze distirendes, Den Menschen verhörendes, Die Habgucht entzückendes, Proppheten verlachendes, Geprüche belebendes, Den felsen Gang gebendes, Ost Kriege entzündendes, Erfolge verführendes, Die Wünsche bestimmendes, Viel „Höhen“ erklimmendes, Die Staaten erhaltendes, Die Zukunft gehaltendes, Harzardspieler neidendes, Die Leidenschaft wendendes, Den Leichsinn verführendes, Bestimmungen schürendes, Den Hochmuth gebürendes, Das Propentum näbrendes, Die Träume vergoldendes, Staatsdiener besoldendes, Den Erben entzündendes, Nie völlig beglückendes, Täuschendes Gut.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup, seit über 50 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Bahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnlisch, lindert alle Schmerzen, kurirt Würgungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Apotheken und in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kostet 25 Cts.

**„THE ILLUSTRATOR & GENERAL NARRATOR“**

ist eine schön illustrierte Monatschrift, herausgegeben von der J. & O. N. R. R. Jede Nummer enthält ausführliche Beschreibungen eines Countys oder Landstriches im Gebiete dieser Bahn.

**Frei gesandt**

an irgend eine Adresse für 25 Cts. um das jährliche Porto zu decken. Probenummer 2 Cts. Man adressiren D. J. Price, O. P. & T. A., Palestine, Texas, und erwähne die „New-Draunfels Zeitung“!

**E. Blumberg**



Agent für die Lone Star Brewing Co. in San Antonio. Office im City Saloon.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassirer. W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass. Kassirer.

**ERSTE NATIONAL BANK**

von Neu Draunfels. Kapital \$50,000. Ueberschuß, \$11,500. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Texas und U. S. w. werden ausgeföhrt und Einzahlungen prompt betorgt. Agenten für alle größeren Dampfmaschinen. Agenten für Versicherung gegen Hagel und Tornade. Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

**Ludwigs-Hotel**

und LUDWIGS-HOTEL SALOON. Casell-Strasse, Neu-Draunfels. Seit dem 1. Juli wieder unter der Leitung des Unterzeichneten. Schöne lustige Zimmer, guter Tisch, frische Getränke, mäßige Preise, aufmerksame Bedienung. Um geneigten Zuspruch bittet W. W. Ludwig, Eigenthümer.

**COMAL HOTEL**

Ede San Antonio- und Markt-Strasse, Neu-Draunfels. Neues Backsteingebäude, neu und elegant möblirt, gut ventilirte Zimmer, gute Kost, freundliche Bedienung und niedrige Preise. 15jährige Erfahrung. Frau Dora Caddell, Proprietress.

**CHURCH & BREMER.**

San Antonio - Strasse, Neu-Draunfels. Wirthschaft und Restauration. Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, Feines Essen, Trinken und Rauchen. Whiskey bei Quart und Gallent. Feiner Lunch jeden Morgen um 10 Uhr. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.

**Leihstall - Geschäft**

von E. S. SIPPEL, nahe dem J. & O. N. - Bahnhof, Neu-Draunfels, Texas. Elegante Fuhrwerke, zuvorkommende Bedienung, rechte Preise. Farmer, laßt Eure Pferde dort füttern!

**Kodol Dyspepsia Cure**

Digests what you eat.

**Texasisches.**

Die County Commissioners von Comal County haben in einer Extra-Sitzung letzte Woche das Amt eines Schul-Präsidenten für Guadalupe County beauftragt. Der Gehalt des Superintendenten wurde den Bestimmungen des Gesetzes gemäß auf \$1200 per Jahr festgesetzt. Herr J. Williams wurde als County-Präsident bis zur nächsten Wahl ernannt.

Diese Woche beginnt im Distrikt von Karnes City der Prozess gegen Agostino Cortez wegen Ermordung des Sheriff Morris von Karnes County.

Auf dem Docket des County-Gerichts von Guadalupe County stehen 80 Kriminalfälle, die von Zeit zu Zeit verschoben werden mussten, weil die Zeugen aus dem einem Grunde den Verlobungen nachzogen. Der County-Anwalt macht bekannt, dass künftig der Grund der Abwesenheit der Zeugen mit größerer Genauigkeit untersucht wird als bisher. Das Gericht, das es der Discretion des Gerichtes überlässt, abwesende Zeugen zu bestrafen, wird mit aller Strenge durchgeführt werden.

Das Amt des County-Schulsuperintendenten von Guadalupe County wurde Herrn H. W. Hofmann angeboten; lehnte es jedoch ab.

H. H. Walker, Leiter von Hancock's Hardware in Austin, hat die "Light Manufacturing Company" von San Antonio gegen "Eitel" auf \$20,000 Schadenersatz verklagt.

Dr. Simmons' Sarsaparilla stärkt das Nervensystem, erfrischt und kräftigt die Verdauungsorgane und vertreibt zur gleichen Zeit Krankheit. 50 Cents und 50 Pfennig.

Sieben Meilen von San Antonio über die Blanco Road wurde der 74-jährige David D. Nicholson, als er seinem Vater im Hatterbinden im Maisfeld half, von einer großen Klapperschlange gebissen. Der Knabe wurde behufs ärztlicher Behandlung nach San Antonio gebracht, wo er am nächsten Morgen starb.

Eine Jury im County-Gericht zu San Antonio erklärte Walter Sherwood, gebürtig nahe Van Hook, Berar County, zu lebenslang. Er leidet unter der fernen Idee, dass ihm jemand etwas gefohlen hätte und hatte den Dieb eine ganze Nacht durch im Brauereidirektor gesucht, als man ihn festnahm.

Prof. F. L. Norton, Superintendent der Schulen von Rockdale, wurde von einem 13-jährigen Schulkind mit einem Messer in die rechte Seite gestochen. Die Wunde ist nicht gefährlich. Der Knabe wurde unter \$300 Bond gestellt.

Collin County verzeichnet dieses Jahr die reichste Pecanenernte, die es noch je gesehen hat.

In Terrell sind drei Männer von dem Bundes-Großgefängnis in Anklage verhaftet worden, weil sie falsche \$20-Geldstücke angefertigt hatten.

Für Verstopfung. Allen u. A. über Beschwerden nimmt Neg-Tea; derselbe reinigt das Blut und verleiht die Gesichtsfarbe. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurückzugeben, wenn Neg-Tea das nicht leistet, was man von ihm behauptet. Preis 25 Cts. per Packet.

Auch bei Euro sind die Farmer überzeugt, dass die Vögel, besonders Rebhuhn und Ernte, die besten Freunde des Farmers sind und die besten Welternter sind. Man hört dort von Vielen die Ansicht ausprechen, dass es nur diesen Vögeln zu verdanken sei, dass überhaupt eine Ernte in Comal County gemacht wurde.

In Porttown soll wieder eine Cigarrenfabrik in Betrieb gesetzt werden.

In Del Rio erschoss Mike Wood Hül. Theresa Hoffart, weil sie ihn nicht heiraten wollte; dann erschoss er sich selbst mit einem Dolche.

In der Amelerschen Sodawasser-Fabrik in Brenham explodierte eine Blase Sodawasser, während Fritz Reich, ein Angestellter, sie in der Hand hatte. Ein Glas splitter durchschneid ihm eine Schlagader am rechten Arm. Reich schwand in Folge des starken Blutverlustes in großer Gefahr, ehe es dem herbeigerufenen Arzte gelang, die Blutung zu hemmen.

In Beaville, einer Vorstadt San Antonio's, fand man Georg Rudmann tot mit einer Schusswunde am Kopf. Man glaubt, dass er sich zufällig erschossen hat.

Um Wechselfieber oder Malaria in 4 Tagen zu kurieren, nimm Quinoria. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurückzugeben, wenn dieses Mittel irgend einen Fall von Wechselfieber oder Malaria nicht kuriert. Preis 50 Cts. per Packet.

In Gonzales County wurden zu Gunsten einer Brückenbau-Bondausgabe 900 Stimmen und gegen dieselbe 391 Stimmen abgegeben.

Unter den Baumwollmüllern in Brenham ist ein lustiger Krieg ausgebrochen und der Preis des Baumwollmüllens ist infolgedessen auf \$19.00 per Tonne gestiegen.

Sheriff Tobin von Berar County lehrte neulich von Mexiko zurück, wohin er die Spur der größten Diebesbande verfolgte hatte, die je Texas heimsuchte. Einige Mitglieder der Bande sitzen bereits im Gefängnis und man hofft jetzt auch die übrigen bald festzunehmen. Die Diebe brachten ihre Leute immer schnell über den Rio Grande und verlaufen sie dort an amerikanischen Händler. Man hat viele Sachen identifiziert, die in San Antonio, Gonzales, Seguin, Prairie Lea, Luling und anderen Orten gestohlen wurden.

Sheriff Tobin sagt, dass die Diebe seit Februar aus den genannten Orten sich Beute im Werte von mindestens \$5000 geholt haben. Amerikanische Beamte kooperieren mit Sheriff Tobin. — In San Antonio sind fünf Geschäftslöcher von dieser Bande geraubt worden; die Waaren wurden in Mexiko eingeschmuggelt und dort verkauft.

Dr. Simmons' Sarsaparilla gibt neues Leben, neue Kraft allen Theilen des Körpers. Gut für das Baby wie für den Großvater. 50 Cents und 50 Pfennig.

Am 25. September wurden in Seguin die südlichen Schulen wieder eröffnet.

Der Grand Jury-Liste für den Oktober-Termin des District-Gerichts von Caldwell County enthält folgende deutsche Namen: Wm. Bodeemann, H. P. Blum, Paul Hoffmann und Gus. Bodeemann.

Professor B. M. Dugger vom Ackerbau-Department in Washington untersucht im Staate die verschiedenen Krankheiten der Baumwolle, wie Ross, Wurzel-fäule u. s. w. Als Mittel gegen letztere empfiehlt er einen rationalen Fruchtwechsel, verbunden mit Auswahl des besten, widerstandsfähigen Samens; doch sollte auf Boden, der von der Wurzelfäule durchsetzt ist, mehr als ein Jahr lang keine Baumwolle gepflanzt werden.

In Beaumont hat man beschlossen, künftig keine Deliquenten mehr springen zu lassen — ausgenommen natürlich, wenn man eben eine anbietet.

Eine Käsefabrik wird nächstens in Round Rock in Betrieb gesetzt werden.

Um Malaria in 4 Tagen zu kurieren, nimm Quinoria. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurückzugeben, wenn dieses Mittel irgend einen Fall von Wechselfieber oder Malaria nicht kuriert. Preis 50 Cts. per Packet.

Das Steuerausgleichungs-Comite von Seguin, bestehend aus den Herren J. C. LeGette, N. J. Burghes und L. Schrater, hat die Einschätzung des steuerpflichtigen Eigentums in der Stadt um \$64,970 erhöht. Der Gesamtwerth des steuerpflichtigen Eigentums innerhalb der Stadtgrenzen von Seguin wird zu \$973,000 angegeben.

Der Fremdenbesuch in San Antonio während der Sitzung der National-Großloge des Ordens der Hermanns-Ebene und der Convention des Kriegerbundes blieb weit hinter den Erwartungen zurück.

Das Haupthausmittel ist Hunt's Fighting Oil. Alles Ach und Wech schnell gelindert. Zufriedenheit oder das Geld zurück.

In Dallas starb der 74-jährige Roger Miller an der Wasserscheu. Er war vor einigen Wochen von einem Hunde in die rechte Hand gebissen worden.

Auf seltsame Weise wäre ein 24-jähriges Kind des Herrn Fred Hoffmann in Corsicana beinahe um's Leben gekommen. Es spielte mit dem aus Erde gebauten u. mit betäubten Spinnen angefüllten Neste einer in Texas sehr häufigen, als "dirt dauter" bekannten Wespenart und bis dasselbe entzwei, wobei einige der Spinnen in den Mund und vielleicht in den Magen gerieten. Vergiftungssymptome zeigten sich und das Kind war bewusstlos, als der herbeigerufene Arzt kam. Gegenmittel wurden angewandt und der Zustand des Kindes besserte sich.

Die Steueranfrage in Guadalupe County für dieses Jahr beträgt 94 1/2 Cents auf \$100; in Seguin, 60 Cents auf \$100.

Die viele Fiebermedizinen bleiben 10 oder 15 Jahre in Nachfrage? Wenige, sehr wenige. Cheatham's Expectorant Cough Syrup (Löffelchenform) besitzt alle guten Eigenschaften der alten Form in der bequemeren Form von neuen Tafelchen. Schnell und sicher. Kann in der Wechselfieber- oder Malaria nicht kuriert. Preis 25 Cents.

Eine furchtbare Kesselerplosion, welche ein Menschenleben zum Opfer forderte, während mehrere andere Personen mehr oder minder schwer verletzt wurden, ereignete sich letzte Woche in Rockdale. Kurz vor 11 Uhr explodirte der große Dampfkessel der Rockdale Wasser- und elektrischen Lichtanlage mit furchtbarem Getöse. Die ganze Anlage wurde vollständig demolirt; gebrochene Balken und anderes Baumaterial, sowie verbogene Maschinenteile liegen in wirren Haufen durcheinander. Es befanden sich zur Zeit etwa sechs Personen in und in der Nähe der Anlage, von welchen der eine, der Feuermann Snort Wilson, auf der Stelle getödtet wurde. Derselbe befand sich auf seinem Posten vor dem Kessel und wurde durch die Explosion mit solcher Gewalt gegen eine etwa achtzig Fuß entfernte Ein-zäunung geschleudert, dass diese auf eine große Strecke fortgerissen wurde. Seine Leiche war so verflümmelt, dass sie kaum identifizirt werden konnte. Die Verletzten sind: R. H. Ames, Superintendent und Manager der Anlage, George DeWard, Wm. Jones, Charles Fitzur, Bill Pleasant und ein kleines Kind des Herrn Otto Linger, welches in einem Garten nahebei spielte. Theile des Kessels und der Maschinerie wurden mehr als 200 Yards weit geschleudert. — Die Explosion erfolgte an derselben Stelle, an welcher im Oktober 1897 bei einem ähnlichen Unglück Anton Streckley sein Leben einbüßte.

Das Wetter hat sehr viel mit Unverdaulichkeit zu thun, es greift den Körper an und hindert eine gute Verdauung. Dr. August König's Hamburger Tropfen regulieren und bringen das System in einen guten Zustand.

Ernst Taubert, ein 17-jähriger Angestellter der Cito-Brauerei in San Antonio, stürzte beim Plücken von Pecannüssen vom Baume und zog sich lebensgefährliche Verletzungen zu.

Die Katholiken von Selma haben ein schönes neues Schulhaus gebaut und drei Schwestern als Lehrerinnen angestellt.

Die County-Steuern in Berar County betragen sich auf \$1.20 pro \$100; die Stadtsteuern in San Antonio auf \$1.75 pro \$100.

C. M. Phelps, Forestdale, Va., sagt, sein Kind wurde durch DeWitt's Witz-Hazel-Salbe von einem schlimmen Ausschlag gründlich geheilt. Man hüte sich vor Fälschungen. Lindert Hämorrhoiden sofort. V. E. Voelker.

Ueber einen Unglücksfall, wobei der Betroffene nur wie durch ein Wunder einem schrecklichen Tode entging, wird aus Demison berichtet: Während der Weichensteller Lew Ramey von der Katy Bahn sich am Dienstag Abend um 11 Uhr, von einem Frachtwagen herabstürzend, auf das Trittbrett der denselben schiebenden Rangiermaschine schwingen wollte, gab daselbst plötzlich nach, wodurch Ramey mitten auf das Geleise und unter die Maschine geschleudert wurde. Er wurde vom Trittbrett erfasst u. eine Strecke weit geschleift, bis dieses über ihn hinwegging. Nun erfasste ihn der Achsebehälter, welcher ihn fast 50 Fuß weit schleifte. Ramey verlor seinen Augenblick die Bestimmung und schrie fortwährend um Hilfe. Seine Rufe wurden von einem Kollegen gehört, welcher sofort das Haltesignal gab. Das Signal kam keinen Augenblick zu früh, denn der Rangierhelfer stand eben im Begriff Voll-dampf zu geben. Ramey wurde mit gebrochenem Schlüsselbein, zwei gebrochenen Rippen, sowie schweren Verletzungen am Kopf, den Hüften und Beinen unter der Maschine hervorgezogen und sofort in ärztliche Behandlung genommen. Seine Verletzungen sind zwar sehr schwerlich, jedoch nicht lebensgefährlicher Natur.

W. I. Wesson, Oholonville, Va., Droguist, schreibt: „Ihr 1 Minute-Hustenmittel befriedigt vollkommen. Meine Kunden sagen, es ist das beste Mittel für Husten, Heiserkeit, Hals- und Lungenleiden.“ V. E. Voelker.

Die Jury, welche Colquhoun zum Tode verurtheilte, bestand aus folgenden Mitgliedern: Henry W. Wendt, Fabrikant; Frederick B. Pauer, Hühnerleger; Richard J. Garwood, Straßenbahn-Vormann; Elias Carmer, Farmer; James S. Staggall jr., Hühnerleger; William Loton, Farmer; Walter E. Everett, Hufschmied; Ben C. Ralph, Bankassistent; Samuel P. Waldo; Andrew J. Smith; Joachim H. Mertens, Schuhhändler; Robert J. Adams, Bauunternehmer.

Mütter loben das 1 Minute-Hustenmittel überall. Es hat ihre Kleinen von Leiden befreit und gerettet. Greift die Krankheit an der Wurzel an und demnt die Entzündung. Das Lieblings-Hustenmittel der Kinder. V. E. Voelker.

Prinz Chun hat dem deutschen Kaiserpaar prächtige Geschenke des Kaisers von China mitgebracht. Ueber zehn Ballen feinsten chinesischer Seide sind dabei, so ausgewählt, dass sie ein Bild aller kunstgewerblichen Industrien Chinas darbieten, zwei wundervolle, einen Meter hohe Bronze-Basen, zwei imposant große, aus Korallen geschnitzte runde Behälter, welche Musterwerke ostasiatischen Kunstfleißes in den auf den Deckeln wiedergegebenen Landschaften darstellen, ein Ireebehälter aus Bronze, eine Fülle von Rubinen und Smaragden, welche die chinesische Juwelierkunst vorführen, eine Alabaster-Schale mit feiner Bildhauerarbeit und eine große Anzahl Erzeugnisse der chinesischen Porzellan-Manufaktur in den verschiedensten Formen und Größen.

Hunt's Cure für jugende Hämorrhoiden. Hunt's Cure für Ringwurm. Hunt's Cure für Ausschlag. Hunt's Cure für Ekzema. Hunt's Cure heilt alle Hautkrankheiten.

Aus der Kapstadt wird berichtet: Genaue Kenner des Landes, die bisher mit ihrem Urtheil außerordentlich zurückhaltend waren, erklären, dass ihres Erachtens die Lage für England sich sehr verschlimmert habe, weil die Erbitterung im Lande überall in überraschender Weise gewachsen sei. Besonders auffallend ist es, dass die Bestimmung nicht mehr allein die beländischen Afrikaerbetreuer, sondern auch die englischen Kolonisten ergriffen hat. Das ist verständlich, wenn man in Erwägung zieht, dass die auf den Farmen spendenden Engländer auf gar keinen Schutz rechnen können. Mancher Engländer hat aber auch im Transvaal nicht nur durch das Stechen der Mineindustrie, sondern auch durch das Niederbrennen der Farmen bedeutende Verluste erlitten, was natürlich auch nicht zur Besserung der Stimmung beiträgt.

Die hervorragenden deutschländischen Press-Organen sprechen die englischen Niederlagen in Südafrika mit Mäßigung, die minder vornehmen Zeitungen aber drücken unverhohlen ihre Freude über die letzten Buren-Siege aus. Im Allgemeinen giebt sich die Ansicht kund, dass jene Buren-Fortschritte eine Ermuthigung für unzulässige Kapbewohner sind — und eine derbe Antwort auf Lord Ritzkener's Proklamation.

Eine Flasche von Remid's Pepsin Blut-Tonic wird dich förmlich anfeuern mit neuem Leben und neuer Kraft. Zu haben bei V. E. Voelker.

Er weiß sich zu helfen. „Die ersten Menschen waren ganz allein auf der Welt!“ sagte der Lehrer und fährt, um die Gewandtheit seiner Schüler zu prüfen, fort: „Nun, was würdest Du denn thun, Isaac, wenn Du ganz allein auf der Welt wärest?“ — „Puh!“ lacht der Kleine, „ich ging nach Frankfurt — dort hab' ich 'e Zant!“

Gebirnsabzug: Hufmann. Wieder ist ein lächerlicher Nahrungsmittel-Abzug von kompetenter Seite festgenagelt worden, nämlich die uninnige Idee, dass eine Sorte Nahrung für das Gehirn, eine andere für die Muskeln, eine dritte für die Knochen u. s. w. notwendig ist. Eine correcte Diät nährt nicht nur irgend einen bestimmten Theil des Körpers, sondern alle Theile. Doch ist die Nahrung noch so gut, so kann die Ernährung dennoch durch Verdauungschwäche oder Dyspepsie ganz verhindert werden. Man muß sich gegen diese Leiden wappnen oder ihr Kommen verhindern, indem man regelmäßig Greens August-Blume nimmt, die Lieblingsmedicin der gesunden Millionen. Einige Dosen fördern die Verdauung, regen die Leber zur gesunden Thätigkeit an, reinigen das Blut und machen, dass man sich frisch und kräftig fühlt. Man kann Dr. G. G. Greens zuverlässige Medicinen bei V. E. Voelker und H. B. Schumann bekommen. Laßt Euch Greens Spezial-Almanach geben.

SAN ANTONIO INTERNATIONAL FAIR OPENS OCTOBER 19, Closes October 30, 1901.

J. F. TOBERMAN, Zahnarzt. Mäßige Preise, gediegene Arbeit. Office im ersten Stockwerk des Kaufmann'schen Neubaus.

Blitzableiter! Wer einen guten Blitzableiter wünscht oder einen zu repariren hat, wende sich an Eduard Wenzel, Solms, Texas. Gute und billige Arbeit garantiert. 1f

**COMAL LUMBER CO.**

Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Ede Castell- und Kirchen-Straße. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen. Fertige Cypressen-Wassertröge immer an Hand.

\$16.75 Warranted High Grade We Dare to Describe All Our Sewing Machines, a thing that dealers in cheap rattle-traps dare not do. We sell you a high-grade machine at less than half factory cost, calculating that such machine put into a home will sell many others for us without great expense. This machine—Corolla No. 4—is constructed of the best material in use, every bearing being of steel or case-hardened. The woodwork is of best quality, either Light Antique or Golden Oak finish. The motion is easy and light. It does not vibrate. It is a lock-stitch shuttle. The operation of the feed mechanism is positive, giving an accurate 4-motion movement to the feed without the use of springs. It has a self-lubricating needle-bar, which is always kept clean, well oiled, and the oil cannot drop on the work. The needle is absolutely self-setting. There is but one hole to thread through—the needle's eye. It is thoroughly inspected and tested before leaving the factory, and is strongly crated, each being accompanied by the factory warranty for 10 years. Accessories and Attachments complete free. TERMS: \$4.00 cash with order; balance C. O. D. At our remarkably close prices this machine (usually sold at \$25 to \$35) will sell itself at sight. Your friends need but to see it to buy it. Customers may retain \$1.00 from every cash order they send us (remitting \$15.75 net). F. E. ENCELL & CO., 330 Dearborn St., Chicago, Ill.

In answer to numerous requests the above machine will be shipped to readers of this paper absolutely free for examination and approval. We pay all freight charges. Upon examination if found perfectly satisfactory pay the freight agent the price as advertised, NO MORE.

Zwischen Neu Braunfels und St. Louis. Die I. & G. N.-Bahn ist die kurze Linie! Zwischen Neu Braunfels und Mexico.

Chair Cars und Pullmann Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von Neu Braunfels. Vorzüglicher Passagier-Dienst, schnelle Züge und moderne Ausstattung. Ebe man irgendwo hinreißt, wende man sich an den J. & G. N.-Agenten um vollständige Auskunft, oder schreibe an J. Price, 2. Vice-Präs. u. Gen.-Supt., Palestine, Texas. D. J. Price, G. P. & T.-Agent, St. Louis.

Zwischen Neu Braunfels und Kansas City. Die I. & G. N.-Bahn. Zwischen Neu Braunfels, Dallas und Fort Worth. Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschaften.

Studebaker farm- und Spring-Wagen Carriages und Buggies. Walter A. Wood Grasmachine wird garantiert als die beste im Markt. Kommt und seht dieselbe an ebe ihr wo anders kauft.

Leader Koch-Defen. Die besten der Welt. Von \$5.75 bis \$21.00. JOS. BENOIT & SON.

Kindliche Auffassung. — Präsident Roosevelt ist mit seiner Frau M.: „Nun, Rätzchen, wie geht's denn Deiner Mama?“ Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

— Rätzchen: „Danke, ich glaube ganz gut; sie sagte wenigstens gestern Nacht zu Papa, als er spät nach Hause kam: Es wird wirklich immer besser!“

— Fünftausend Statbrüder in Berlin zu einem fünfzigtägigen Stat-Turnier! Das ist doch wohl noch nicht dagewesen. Es war das erste internationale Stat-Turnier.

**Neu-Braunfelscher Zeitung.**  
 Herausgegeben von der  
 Neu-Braunfelscher Zeitung Publishing Co.  
 Jul. Gieseler, Geschäftsführer.  
 O. J. Dohm, Redakteur.

Die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr John Nicksch wird in den nächsten Wochen als reisender Agent der „Neu-Braunfelscher Zeitung“ unsere geehrten Abonnenten in Hays, Caldwell und einem Teile von Guadalupe County besuchen. Ein freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

**Editorielles.**  
 Wie die Schriftleitung über Dieses und Jenes denkt.

Die neueste Uebersetzungsbüchle lautet: I fire my birthday and load you in (Ich feiere meinen Geburtstag und lade Dich ein).

Einmalige Mängel im Hair-Kataloge, die man jetzt bemerkt, sollten jetzt notirt und corrigirt werden; denn bis das nächste Katalog-Comité ernannt wird, sind sie schon längst wieder vergessen.

In der Schier-Untersuchung scheint das Hotten-Departement beweisen zu wollen, daß der nichtabgegebene Sampson die Beschuldigung von Santiago gewonnen hat; daß aber im Falle einer Niederlage Schier an derselben schuld gemessen wäre.

Die Sekretäre der verschiedenen Schützenvereine würden die Redaktion zum Danke verpflichten und wahrscheinlich auch ihren Schützenbrüdern einen Gefallen erweisen, wenn sie uns jedesmal die Preislisten zur Veröffentlichung einreichen würden.

Wer für Unkel Sam vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1906 Postfächer in Texas besitzern will, wende sich an den „Second Assistant Postmaster General“ in Washington, D. C., welcher Angebote bis zum 3. Dezember dieses Jahres annimmt und alle nötige Auskunft erteilt.

**Kofales.**

Beim Monatschein-Picnic im Thorn Hill Park wurden 12, beim Preischießen im Green Valley-Schützenverein 22 und beim Sängersfest in Clear Spring 42 Haß Bier ausgeschänkt. Das zeigt, wie zahlreich der Besuch bei Festen ist, wenn sie in der Neu-Braunfelscher Zeitung angezeigt werden.

Verwandten und Freunden der betreffenden Familien ist die Verlobung des Herrn Hermann Schmidt mit Fräulein Anna Mergel bekanntgegeben worden.

Am Samstag Abend wurde durch Herrn Friedensrichter Weber im Elternhause der Braut Herr August Abel mit Fräulein Emma Dörber getraut.

Ueber das Sängersfest können wir wegen Mangel an Raum erst nächste Woche berichten.

Am 21. Sept. traute Friedensrichter B. Klingemann Herrn Harry Nowotny mit Frau Wittwe Anna Exler.

Am Mittwoch Nachmittag, den 25. September wurde Herr Rudolph D. Willmann mit Fräulein Alma Reinartz im Elternhause der Braut in Gegenwart vieler Freunde und Verwandten durch Herrn Pastor G. Mornhinweg getraut. Abends beehrte Waldschmidt's Militärlafette das glückliche junge Paar mit einem Ständchen und spielte dann bis Mitternacht. Um dieselbe Zeit sandten die Herren C. Waldschmidt & Co. ein mit Blumen geschmücktes, ganz gebratenes Schwein, das den Glanzpunkt der reichgebedenen Hochzeitstafel bildete. Am nächsten Morgen bezog das junge Ehepaar sein eigenes köstliches Heim an der Brückenstraße, wo es am Sonntag Abend von Herrn Prof. Besserer von Austin und seiner aus 20 Mann bestehenden Militärlafette mit einem allerliebsten Ständchen überrascht und erfreut wurde. — Die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ gratulirt herzlich!

Am 21. Sept. in San Marcos hat das ganze Lager von Möbeln, Teppichen u. s. w. des Herrn J. W. Nance gegen Baar gekauft und wird das Geschäft in demselben Lokal an der Austin Straße weiterführen. Er würde sich freuen, seine deutschen Freunde dort begrüßen zu können und bittet um deren geeigneten Zuspruch.

**Kirchenzettel.**  
 6. October Hortontown.  
 13. „ Speake.  
 20. „ Hortontown.  
 27. „ Frankfurt.

Der Konfirmandenunterricht beginnt in Hortontown am 14. October morgens 10 Uhr.  
 50 21 Carl Wooge.

In der Nähe der Stadt starb nach langem, schweren Leiden am Mittwoch, den 25. September Herr Julius Johann Ferdinand Voigt. Der Verstorbenen wurde geboren am 11. Juni 1831 zu Birkholz, im Dramburg'schen Kreise, Pommern. Im Jahre 1845 wanderte er mit seinen Eltern und acht Geschwistern nach Amerika aus und verheiratete sich am 16. Januar 1857 mit seiner ihm im Jahre 1883 durch den Tod entziffenen Gattin Ulrike Albertine, geb. Trebb. Der glücklichen Ehe entsprossen sieben Kinder, von welchen drei Söhne und drei Töchter die lieben Eltern überlebten. Schon seit Jahren litt der Verlebene an einem unheilbaren Magenleiden, welches durch guten ärztlichen Beistand und der treuen Pflege der lieben Angehörigen wohl vermindert, aber nicht beseitigt werden konnte. Der Dabingschiedene brachte seine irdische Wallfahrt auf 70 Jahre, drei Monate und 14 Tage. Die Beerdigung fand am Donnerstag Nachmittag durch Pastor G. Mornhinweg vom Trauerhause aus auf dem Neu-Braunfelscher Friedhofe statt. Schmerzlich trauern über seinen Heimgang sechs Kinder, zwei Brüder, eine Schwester, drei Schwägerkinder, drei Schwägerkinder, 23 Enkelkinder und zahlreiche Verwandte und Bekannte.

Am 6. September, nach dreiwöchentlichem Krankenlager am Nervenfieber, Herr Louis Schriemer, der älteste Sohn des Herrn Wilhelm Schriemer, in seinem 25. Lebensjahre. Am 5. Dezember 1900 hatte er sich mit Fräulein Julie Neumann verheiratet. Außer seiner tiefbetäubten Gattin hinterläßt der so früh dem Kreise seiner Lieben Entziffene die Eltern, die Schwiegereltern, neun Geschwister, drei Schwäger, vier Schwägerinnen und sonst noch viele Verwandte und Bekannte.

Die „Belor“-Nähmaschine für \$20.00 bei Pfeuffer & Hellmann. Seht sie Euch an und überzeugt Euch, was Euch hier geboten wird.

Kauft New Idea Patterns, bloß 10 Cts. bei Henne & Tolle.

No. 7 Leader Kochöfen von \$3.75 aufwärts bei Jos. Benoit & Sohn.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei H. Hampe.

Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter Blutbeheber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Wisches in Quart und Gallone bei Wm. Ludwig jr. neben der Postoffice.

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei H. Hampe.

Mexikanische Bandwurmkur. Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt den Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden. Preis nur \$2.00. A. Tolle's Apothek.

Ludwig's Saloon neben der Postoffice. Wisches in Quart und Gallone.

Geb-Stöcke in großer Auswahl in Jos. Roth's Abrengegeschäft.

Meiner Saat-Säfer, garantiert rein von Johnson Grass, bei Knoke & Eiband.

Die Monarch Corn- u. Kolben-Mühle ist die beste. A. Holz & Sohn.

The New Idea Patterns 10 Cts. bei Henne & Tolle.

An dem schnellen Verkauf unserer Anzüge kann man erkennen, daß das Publikum gute Waare und billige Preise zu schätzen weiß. Pfeuffer & Hellmann.

Einladung zum Besuche meiner Baumschule. Da von verschiedenen Seiten die Verleumdungen im Umlauf gesetzt worden sind, daß ich keine Bäume u. s. w. ziehe, sondern dieselben von anderen Baumschulen laufe; daß meine Baumschule 3 Meilen von der Stadt entfernt liegt; daß es schwierig vorzubringen wäre u. s. w., so fordere ich hiermit Jedermann, der Interesse an Bäumen und Pflanzen hat, auf, sich von der Wahrheit selbst zu überzeugen. Man nimmt den Weg über die Brücke bei Yanda's Mühle, dann die erste Straße linker Hand, welche zu meinem Plage führt. Kommt jetzt, während alles grün und blüht.  
 100 schöne Palmen, sowie Drangen- und Zitronen-Bäume sind wegen bald eintretender Kälte billig zu kaufen.  
 Nur Herr John Nicksch und meine Söhne sind berechtigt, Bestellungen für meine Bäume entgegenzunehmen.  
 Achtungsvoll,  
 Otto Kofke.

**Großartige Gelegenheit,**

neue Winter-Waaren zu Geld sparenden Preisen zu bekommen.

Unsere kolossale Auswahl Ellenwaaren, Anzüge, Hüte, Schuhe, Blankets u. s. w. wird wegen der Preise und des Zustandes der Baumwolle zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Ein Spezial-Verkauf für die Dauer von nur zwei Wochen, beginnend am 30. September, wird zum Besten unserer Kunden arrangirt werden indem wir allen Käufern an allen Einkäufen obiger Waare von jedem Dollar zehn Cents zurückgeben.

Niemand sollte diese Gelegenheit versäumen, denn auch der beste Dollar bringt selten zehn Prozent.

**KNOKE & EIBAND.**

**Großer Ausverkauf!**

Wegen Veränderung seines Geschäfts hat der Unterzeichnete beschlossen, sein großes Lager, bestehend aus allen Sorten Kleiderzeugen, Calicoes, Percaloes, Gingham, Plaids, Duting, Damen-Röcken, Corsets, Gürtel, Seidenband, Capes, Fascinators, Shawls, Spitzen und Insertions, Bettdecken, Tischdecken, Servietten und Handtüchern, Sammet, Seide, Quilts, Blankets, Sonnenschirmen, Damen-Strümpfen, Damen- und Herren-Unterzeug, Damen- und Herren-Handschuhe, Herren-Hemden, Herren-, Damen- und Kinderschuh, Weißwaaren, Damen-Shirtwaists, Cravatten, Gardinen und Gardinen-Zeugen auszuverkaufen.

Alle diese Waaren sollen zu und unter dem Kostenpreis verkauft werden, um damit aufzuräumen. Dieses bietet einem Jeden Gelegenheit billig zu kaufen.

Mein Lager von Groceries wird vollständig assortirt bleiben, sowie meine Auswahl von Nähmaschinen von \$17.00 aufwärts.

Die vorzüglichsten „Standard“ Kleidermuster werden weitergeführt werden.

**Achtungsvoll, F. HAMPE.**

**Dankfagung.**

Allen denen, die mir beim Tode und bei der Beerdigung meines innigstgeliebten Gatten, Herrn Louis Schriemer, ihre Hülfe und Theilnahme erwiesen haben, besonders Herrn Franz Weisbof von Seguin für die trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, sowie dem Gesangsverein „Harmonie“ und der Musik-Kapelle für die Gesangs- und Musikvorträge beim Begräbniß, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.  
 Frau Julie Schriemer, geborene Neumann.

**Dankfagung.**

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn Julius Voigt, ihre Theilnahme erwiesen haben, namentlich Herrn Pastor Mornhinweg für die trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Neu-Braunfels Tex., Okt. 1., 1901. Unterzeichneter wünscht hiermit bekannt zu machen, daß die frühere Faust & Co's Cotton Gin von nächster Woche an nur noch Dienstag, Freitag und Samstag laufen wird.

**Warnung!**

Das Jagen auf unseren Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandeln wird gerichtlich belangt.  
 H. A. J. Neuse, Emil Voigt, Wm. Neuse, Gus. Forstner, John George Weg, Wm. Wolfsohl, Fred. Wolfsohl, H. Weg, Aug. Neuse jr.

**Verlangt sofort**

ein gutes Mähdresch für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn.  
 Otto Heilig.

**Verlangt.**

Ein junger Mann von 20 bis 30 Jahren, der deutschen und englischen Sprache mächtig, unverheiratet, kann als Clerk bei mir im Store dauernde Beschäftigung finden. — Um nähere Auskunft wende man sich an A. J. Wallboefer, Hunter, Texas.  
 50 41

**Zu verkaufen.**

Meine Farm 8 Meilen östlich von Neu-Braunfels, enthaltend ca. 100 Acker, 56 Acker in Cultur, in sehr gutem Zustande, gute Gebäude, ausreichend Wasser, wegen des Todes meiner Frau preiswürdig zu verkaufen.  
 Gustav Hummel, Neu-Braunfels.  
 50 31

**Warnung!**

Das Jagen auf unserem Lande ist verboten. Zuwiderhandeln wird gerichtlich belangt.  
 Wm. Ringer, A. Möller.  
 50 41

**Achtung!**

Alle noch mit J. W. Halm in Rechnung stehenden werden dringend ersucht, mit dem Unterzeichneten in Church & Bremers Lokal recht bald abrechnen zu wollen.  
 Alex. Bremer.

**L. A. HOFFMANN, Putz- und Mode-Geschäft,**

San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Damen Hüte, die modernsten, schönsten und billigsten. Kinder und Schul Hüte, größte Auswahl. Sailors, Walking und Ready to Wear Hats. Federn, Bänder und alles Nöthige, Hüte zu garniren. Kleiderstoffe, neu, schön und sehr billig. Kattun, der beste, jetzt wieder 5 Cents die Yard. Duting, große Auswahl, 5, 8 und 10 Cents die Yard. Damen Tuch und Flannell für Tailor made Suits. Braut Kleiderstoffe, von den billigsten bis zu den besten. Braut Kränze und Schleier. Sammet und Seide, alle Farben, neu, schön und billig. Applique, Gimpen, Lizen und Verlenbefas. Sammet Band, verschiedene Sorten, alle Breiten. Fleischer's deutsche Strickwolle, \$1.00 das Pfund. Strickwolle, ganze und gespaltene, alle Farben. Wollene Kopftücher, große, schöne Auswahl, spottbillig. Käpffe, neue Sorten, größte Auswahl. Spitzen Gardinen, verschiedene Längen und Breiten, von 50 Cents bis \$1.00 das Paar. Feine Gardinen und Gardinenzuge eine nette Auswahl. Allerlei Spitzen Decken. Blumen und Krepp Papier, volle Auswahl, sehr billig. Nähmaschinen Nadeln, für alle Maschinen. Battenberg Muster, Lizen, Ringe u. s. w. Leinwand und Applique Decken für alle Zwecke. Außer oben genannten Sachen, alles Nöthige, ein Putz und Mode Geschäft vollständig zu machen. Kommt und überzeugt euch, daß wir am billigsten verkaufen; die meisten Waaren sind jetzt ebenso billig, viele billiger wie jemals.

**Zeitschriften für 1902.**

Probefeste von Buch für Alle, Illustrirte Welt und allen deutschen Zeitschriften an Hand.

Eine große Auswahl deutschen und englischen Lesestoffes bei

**B. E. Voelcker.**

**S. H. COOPER'S SALOON,**

San Antonio - Straße, Neu-Braunfels, Texas.  
 Vollständige Auswahl der besten Cigarren, wie „Tom Moor“, „Henry George“ &c. &c. importirtes Ale und Porter stets an Hand.  
 Temp, Pils, Budweiser und „Texas Pride“ Bier in Flaschen.

**Arbeits-Gel**

fann man immer haben bei H. D. Gruen.

**Verbot!**

Jagen und Fischen auf meiner Farm in der Nähe von Neu-Braunfels (dem früheren Register'schen Platz) ist verboten.  
 E. K. J. Jr.

# Notales.

↑ Anfuhr und Abgang der „Star Route“ Post:  
 Von Neu Braunfels nach Clear Spring um 8 Uhr morgens täglich, ausgenommen Sonntags; kommt um 1 Uhr 35 Minuten nachm. zurück.  
 Von Goodwin nach Neu Braunfels täglich, ausgenommen Sonntags, um 6 Uhr 30 Minuten morgens. Von Neu Braunfels nach Goodwin, täglich, ausgenommen Sonntags, um 8 Uhr 15 Minuten morgens.  
 Von Neu Braunfels über Sattler nach Grams Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Anfuhr in Neu Braunfels um 1 Uhr 30 Minuten nachmittags jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
 Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Anhalt, um 7 Uhr morgens jeden Montag und Freitag; Anfuhr in Neu Braunfels um 5 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.  
 Von Neu Braunfels nach Solms, um 1 Uhr nachmittags jeden Montag, Donnerstag und Samstag; Anfuhr in Neu Braunfels um 3 Uhr 30 Minuten nachmittags.  
 Von Neu-Braunfels nach Biew, täglich, ausgenommen Sonntags, um 8 Uhr 15 Minuten morgens. Von Biew nach Neu-Braunfels, täglich, ausgenommen Sonntags, um 6 Uhr 30 Minuten morgens.  
 Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Post Office aufgegeben werden.  
 Otto Heilig, Postmeister.

↑ Abfuhr der Jüge der J. & G. N.-Bahn von Neu-Braunfels:  
 Nach Norden:  
 Nach Kearne u. Nordteras 8:11 morgens.  
 „Highland“ nach St. Louis und dem Osten ..... 1:25 nachm.  
 Nach Kansas City, St. Louis und Nordteras ..... 9:17 abends.  
 Nach St. Louis, dem Norden u. Osten der Ver. St. 10:11 abends.  
 Nach Süden:  
 Nach Paredo, mit direkter Verbindung nach Mexico 6:13 morgens.  
 Nach Paredo, mit direkter Verbindung nach Mexico 7:40 morgens.  
 Nach San Antonio ..... 3:45 nachm.  
 Nach San Antonio ..... 10:32 abends.

↑ Abfuhr der Jüge der M. R. & T.-Bahn von Neu-Braunfels:  
 Nach Norden (San Marcos u.):  
 No. 13. Personenzug ..... 8:55 morgens.  
 Nach Süden (San Antonio):  
 No. 14. Personenzug ..... 7:29 abends.

↑ Die Vorstände der verschiedenen Abteilungen unserer Fair und Ausstellung am Samstag und Sonntag sind freundlichst ersucht, sich an jedem Fair-Tage vormittags um 10 Uhr auf dem Ausstellungsplatz bei dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Louis Henne, zu melden.

↑ Herr Otto Vode beabsichtigt, eine reiche Auswahl von Bäumen und Zierbäumen zur Ausstellung zu bringen.

↑ Das neue Opernhaus der Gebrüder Selig wird ein stolzer Bau. Wenn das gute Wetter anhält, kann es vielleicht schon im nächsten Monat eingeweiht werden.

↑ Herr Hermann Möbius hat eine Stelle in der Druckerei der „Freien Presse“ in San Antonio angenommen. Herr Möbius arbeitete viele Jahre für die „Neu-Braunfels Zeitung“ und die „Freie Presse“ gewinnt an ihm eine tüchtige Kraft.

↑ Am Montag, den 7. Oktober, um 8 Uhr Abends, versammelt sich der Stadtrat in regelmäßiger Sitzung im Courthouse.

↑ Der für nächsten Sonntag angezeigte Ball in Hobbes Halle ist auf Sonntag, den 13. Oktober verschoben worden.

↑ Im Green Valley Schützenverein fand letzten Sonntag ein großes Preischießen statt, das sehr gut besucht war.

↑ Der Armeewartum zeigt sich seit zwanzig Jahren wieder einmal in der Umgegend von Valverde.

↑ In Pfeuffer & Hellmann's neuem Store-Gebäude ging es Anfang dieser Woche so lebhaft zu wie in einem Bienenkorb. Die letzten Spuren der Mauerer und Zimmerleute werden beseitigt. Das Gebäude ist eine Zierde und die geschmackvoll arrangierten Auslagefenster sind eine Hauptattraktion der San Antonio-Strasse.

↑ Am Sonntag fanden die letzten Eisenbahn-Excursionen dieser Saison nach Kansas Park statt.

↑ Wie uns Sheriff Nowotny mitteilt, sieht die Gegend zwischen Goodwin und Fishers Store jetzt infolge der letzten Regen wie ein Garten aus.

↑ Der Post-Dak-See, einige Meilen nordwestlich von der Stadt, soll nach dem letzten Regen beinahe voll Wasser gewesen sein. Weiter westlich ist es jedoch noch sehr trocken.

↑ Wie wir aus dem Friedrichsburger „Wochenblatt“ ersehen, beteiligten sich folgende Mitglieder des Neu-Braunfels Männerchors „Echo“ unter Leitung des Dirigenten Herrn Hermann Dietel aktiv an dem Sängersfest in Kerrville: 1. Tenor: Robert Schreier, Carl Schreier, Friedrich Koblenberg. — 2. Tenor: Wm. Tays, Fr. Eidel, Wm. Zipp. — 1. Bass: Wm. Streuer, Walter Holz. — 2. Bass: Geo. Henne, Heinrich Thiele, Gustav Bülow.

↑ Am Donnerstag, den 26. September, wurden Herr Hermann Gerloff und Gemahlin, geb. Voigt, durch die Anfuhr eines munteren Prinzen erfreut. Wir gratulieren!

↑ Eintrittskarten zu der am 4. bis 9. November stattfindenden Ausstellung der „Schulenburg Live Stock & Fair Association“ sind ausgegangen. Herr A. E. Böttcher ist Sekretär und Herr Chas. A. Kessler Präsident der genannten Gesellschaft.

↑ Herr Albert Fischer von Fishers Store wird seine reichhaltige Marken-Sammlung auf unserer Fair ausstellen.

↑ Herr John Miesch besitzt ein ehrwürdiges Maulthier, das in der Blüte seiner Jahre im alten Frachtfuhrwesen eine hervorragende Rolle spielte und am Samstag zur Verherrlichung der Reunion in Neu-Braunfels beitragen wird.

↑ Der „Record“ der „Clemens Rifles“ während des Liebeslagers in Austin beträgt \$1.4, oder 4.51 mehr als die Durchschnitts-Censur des ganzen zweiten texanischen Infanterie-Regiments. Nur eine einzige Compagnie im Regiment steht höher, nämlich die Tom Smith Rifles mit einer Censur von \$2.3.

↑ Vergleichshalber lassen wir hier die Censuren der beiden genannten Compagnien folgen:

Clemens Rifles.  
 a. Waffen und Ausrüstung ..... 28.1  
 b. Instandhaltung der Uniformen 33.7  
 c. Lager, Zelte und Tisch ..... 19.6  
 81.4

Tom Smith Rifles:  
 a. Waffen und Ausrüstung ..... 28.7  
 b. Instandhaltung der Uniformen 33.7  
 c. Lager, Zelte und Tisch ..... 19.9  
 82.5

↑ Für die Geflügel-Abteilung unserer Fair sind Preise im Gesamtbetrage von \$49.00 bestimmt. Jedermann hat da Gelegenheit, einen Preis zu erhalten.

↑ Am Samstag, den 5. Oktober vormittags um 10 Uhr beginnt in der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels der Konfirmandenunterricht. Vom Sonntag, den 13. Oktober an, beginnt der Gottesdienst während der Wintermonate um 11 Uhr und die Sonntagsschule nachmittags um 1 Uhr.

↑ Im September fertigte County-Clerk Rudolph Richter Heiratsbescheine für folgende Paare aus:  
 Hans Braun und Louise Behnsch  
 R. L. Bandy „ Wm. Alta Wright  
 Harry Nowotny „ Anna Erler  
 R. D. Willmann „ Alma Meinard  
 Marcos Mata „ Rufana Dominges  
 Franco Flores „ Nicolosa Flores  
 August Abel „ Emma Overbeu  
 Jesus Guerrero „ Petra Geniales  
 L. B. Rodriguez „ Maria Ramos  
 Herm. Schriever „ Louise Ewald

↑ Das „Ladies' Department“ wird selbstverständlich wieder den Glanzpunkt der Ausstellung bilden. Viele Eintragungen sind bereits gemacht worden. Alle Ausstellungsgegenstände in dieser Abteilung sollten bis Freitag Abend im Hause des Herrn Prof. Neuf abgeliefert werden.

↑ Zur Schulratsversammlung am Dienstag Abend waren die Herren Faust, Hampf, Schmidt, Homann und Neessing erschienen. Routine-Geschäfte wurden erledigt.

↑ Das Decorations-Comite der Fair hatte eine Versammlung am Dienstag und das Direktorium am Montag Abend.

↑ Die Schule in der Comalsstadt wird jetzt von 14 Knaben und 11 Mädchen, im Ganzen also von 25 Kindern besucht.

↑ Die J. & G. N.-Bahn hat für die Comal County Fair „Kansas Park-Fahrt“ bewilligt.

↑ Die neuen Pulte für die Comalsstädter Schule sind angekommen.

↑ In den beiden Schulgebäuden an der Academy-Strasse werden jetzt 130 Knaben und 120 Mädchen unterrichtet.

↑ Südlich von der Stadt werden Millionen von glatten, bräunlichen Raupen gesehen, die zwei bis drei Zoll lang sind und in nördlicher Richtung zu wandern scheinen.

↑ Aller Ausstellungsraum im Pavillon der Fair-Gesellschaft ist für die am Samstag und Sonntag stattfindende Fair belegt.

↑ Pfeuffer & Hellmann zeigen uns diese Woche zum ersten Male in einem ihrer Schaufenster eine großartige Ausstellung von Schuhen, wie man sie sich schöner nicht denken kann. Da sieht man Schuhe für Kinder im jüngsten Alter, bis zu den bequemsten Sorten für Großmutter und Großvater. Für jeden Gebrauch u. Geschmack scheint georgt zu sein.

↑ Sauerkraut in Fässchen bei H. Hampf.

↑ Unsere Auswahl in Kochen ist die größte und billigste im Staate. J. J. Benoit & S. 50 21

↑ Alle New Idea Patterns vorrätig; 10 Cts. bei Henne & Tolle.

↑ Soeben angekommen:  
 Eine Car Fish Wagen,  
 Eine Car Schuttler Wagen,  
 Eine Car Buggies,  
 Eine Car Casing,  
 Eine Car Köhren,  
 Eine Car Koch- u. Heizöfen,  
 bei Faust & Co.

↑ Die junge Braut sollte ihre Aussteuer bei Knoke & Eiband kaufen.

↑ Weber, Smith u. Mitchell Farm-Wagen bei H. Holz & S. 50 11

↑ \$17.75 kaufen eine gute Nähmaschine bei H. Hampf.

↑ Eine große Auswahl in Särgen bei H. J. Fromme.

↑ Ein Bild überzeugt Euch, daß der NOXALL HAIR FACED COLLAR der beste im Markt ist. Zu haben bei Wm. Tays.

↑ „Bettfedern“ bei Pfeuffer & Hellmann.

↑ 10 Cts. New Idea Patterns 10 Cts. bei Henne & Tolle.

↑ Buggy-Geschirre in großer Auswahl, leicht, schwer, billig und gut, bei Wm. Tays.

↑ Die alte zuverlässige McCormick Grassmaschine hat wieder den ersten Preis in Paris bekommen. Zu verkaufen bei Faust & Co.

↑ Für Herren gibt es keine bessere Gelegenheit, Anzüge, Hüte u. s. w. zu kaufen, als Knoke & Eiband offeriren.

↑ Wenn ihr eine gute Carriage oder Buggy braucht, so findet ihr die beste Auswahl jetzt bei H. Holz & S. 50 11

↑ Keine Küche vollständig ohne einen Leader-Kochofen. Nur zu haben bei J. J. Benoit & S. 50 2

↑ Für 10 Cts. kauft man irgend ein New Idea Pattern bei Henne & Tolle.

↑ Obgleich noch nicht vollständig eingerichtet, so hat doch unser Verkauf letzte Woche alle Erwartungen übertroffen. Pfeuffer & Hellmann.

↑ Kauft nur den „Averb Simple“ Sult. Jedermann lobt seine Arbeit; nur zu haben bei H. Holz & S. 50 11

# Lebet wohl,

## ihr hohen Preise!

Moderne Geschäftsführung verlangt die knappst: Berechnung der Profite. Wir halten Schritt mit dem Zeitgeist.

Unsere Preise sind die niedrigsten in der Stadt. Reelle und aufmerksame Bedienung selbstverständlich.

# Einige Preise, die Ihnen gefallen werden:

- 4 10c. - Büchsen „Goldten“-Wagen-Schmiere 25c
- 1 25c. - Büchse „Goldten“-Wagen-Schmiere 15c
- 3 Spulen besten Fadens ..... 10c
- 5 „ „ gewöhnlichen Fadens ..... 10c
- 5 Gummifragen für Herren, bei uns nur 19c
- Leinene Kragen für Herren, überall 25c, bei uns nur 8 bis 12c
- Halshinden und Kravatten für Herren, 25 bis 59c überall sonst, bei uns 10 bis 25c
- \$1.25-Hemden für Herren, bei uns 88c
- Neue Glas- und Töpferwaaren zu Racketpreisen.
- Dutings, Canton-Blancs, 5c aufwärts.
- Große Büchse garantirtes Backpulver 9c
- Kleine ..... 4c
- 1 Pfund garantirtes Backpulver ..... 5c
- 10c-Paket Streichhölzchen, beste ..... 5c
- 10c-Flasche Tinte, die beste ..... 5c
- 20 Stabilisern für Schulgebrauch ..... 5c
- 50 beste weiße Couverts ..... 5c
- Wir verkaufen das 35c Collar Pad für 21c
- Reguläres 25c-Wachstuch, nur ..... 16c
- Bunte Chenille-Tischdecken, 35c aufwärts.
- Bunte Fußteppiche, jedem Geschmack entsprechend, 33c aufwärts.
- Zur rechten Zeit werden wir eine Auswahlauswahl von Spielsachen, Wägen, Puppenwagen &c. erhalten zu Racketpreisen.
- Nächste Woche erhalten wir 25 verschiedene Sorten Arbeitskörbe zu 20. Jahrbunderts-Preisen.
- Wir verkaufen Ihnen Schuhe für von 10c aufwärts.
- Sprechen Sie vor und lassen Sie sich eine Gratis-Probe der Lava-Seife geben. Eine der feinsten Seifen, die gemacht werden, 6 Stück für 25c.
- Großer Vorrath zu Hause gemachter Beisen, zu oder nahe Kostenpreis.
- Anzüge für Männer, \$1.65 bis \$42.00.
- Erpreßwägen, kauft sie bei uns, weit unterm regulären Preis.

Sonst noch Tausenderlei zu den niedrigsten Preisen, die es gibt.

Neu-Braunfels, Sequin, Del Rio, Friedrichsburg.

THE RACKET. H. F. COOK, Eigentümer.

# Alles ist jetzt ausgepakt!

- |               |             |               |
|---------------|-------------|---------------|
| Kleiderstoffe | Anzüge      | Hüte          |
| Dutings       | Hemden      | Handschuhe    |
| Calicos       | Kragen      | Leggins       |
| Schuhe        | Kravatten   | Lap Robes     |
| Strümpfe      | Unterwäsche | Hofenträger   |
| Koffer        | Hosen       | Ueberschießer |
| Röcke         | Overalls    | Capes         |
| Unterwäsche   | Jumpers     | Jacken        |
| Schirt Waifis | Vorbänge    | Stickerien    |
| Seide         | Corsets     | Spigen        |
| Befag         | Hutzeuge    | Schirme       |

u. alle andern in unserm Fachschlagenden Artikel, welche mit kleinem Profit verkauft werden.

# HENNE & TOLLE.

100 Pelz-Collarettes  
Moderne Capes  
200 der modernsten Hüte  
soeben angekommen.

Feine Schirt Waifis aus Flanell.  
Damen-Röcke, alle Sorten.  
Bestellungen für tailor-made suits werden entgegen genommen.  
Sowie auch Jacken.

# OLGA KLAPPENBACH.

# An das Publikum.

Bei der Vollendung unseres Neubaus finden wir uns dem Publikum zu Dank verpflichtet für die Günst und das Vertrauen, welche uns in so großem Maße entgegen gebracht worden sind, denn nur dadurch ist dieser Bau möglich geworden. Indem wir dieses Entgegenkommen vollständig würdigen, versprechen wir auch weiterhin uns zu bemühen, dasselbe zu erhalten durch folgende Grundzüge:

Reelle Waare zu möglichst billigem Preis.  
Einen Preis für Alle.  
Freundliche und zuvorkommende Bedienung gegen Jedermann.

Wir werden stets versuchen, die besten Waaren, welche der Markt liefert, zu erlangen und zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen.  
Indem wir alle einladen, uns in unserem neuen Store zu besuchen, verbleiben wir  
Ergebenst,  
Pfeuffer & Hellmann.

# Warnung!

Das Jagen auf unseren Ländereien ist verboten.  
Jagen und Fischen auf unseren Ländereien ist strengstens verboten.  
Joseph Ben, Ebedor Ben, Otto Hillert.  
48 41

# Warnung!

Jagen und Fischen auf unseren Ländereien ist strengstens verboten.  
Carl Klein, Ernst Klein, Wittwe Ebr. Zipp.  
48 2mt

Allelei.

Bei der Behandlung von Nierenerkrankungen hat Präsident McKinley stets bedeutenden diplomatischen Takt bewiesen.

Vor einigen Monaten, kurz vor der Präsidentschaftsreise, trat eine Delegation von Neger-Geistlichen, darunter mehrere Bischöfe der Episkopalen-Methodistischen Kirche, im Weißen Hause, um den Präsidenten zu bestimmen, er möge der Negerrasse bei der Besetzung von Ämtern mehr Anerkennung zu Teil werden lassen.

Herr McKinley empfing die Delegation in liebenswürdiger Weise u. begrüßte jeden Einzelnen mit gemüthlichem Wohlwollen. Nachdem der Vorsitzende sich seiner Mission entledigt, sprach der Präsident eine ganze Reihe von Reden auf, die er zu Nierenerkrankungen, mit dem Register des Schapants beginnt, und die farbigen Brüder fühlen sich ordentlich beschämt, daß sie gekommen seien, noch mehr zu fordern, obgleich sie die Bitte, welche der Präsident ihnen vorbrachte, ganz genau auswendig gelernt hatten, als sie das Weiße Haus betreten.

Die Hofge Wangen, deren Blick, und finstern Gang sicher Dr. Simons' Sarsaparilla. Das Eigentümliche dieser Medizin ist, daß sie das System reinigt und aufräumt, während sie Krankheitsstoffe verreibt. 50 Cents und 60 Dosen.

Zwei Herzen verließen sich schneller als zwei Köpfe.

Moskitos haben keinen Stamm, sind aber oft „Vollblut“.

Wenn tatsächlich Zeit Geld ist, so scheint der Sultan jedenfalls die erstere als Zahlungsmittel vorzuziehen.

Der Millionär in drückenden Glanzstiefeln ist schlechter als der barfüßige Knabe.

Deutsche Zeitungen gibt es in den Ver. Staaten 942.

Die Bevölkerung Mississippis besteht zu 50 Prozent aus Farbigen.

Je 109 Frauen auf 100 Männer soll es nach einer neuen Statistik auf der Erde geben.

Die Todesstrafe darf im Staate Vermont erst zwei Jahre nach der Urteilsfällung vollzogen werden.

Für frische Schnittwunden und Verletzungen bei Menschen und Tieren ist Ballards Snow Liniment, äußerlich angewandt, vortrefflich; für wundte Stellen an Arbeitspferden, besonders wenn langwierig und eitern, ist es unübertroffen. Preis, 25 u. 50 Cts. bei A. Tolle.

Ein Statistiker hat sich aus den Censusberichten den Durchschnitts-Amerikaner zurück konstruiert. Derselbe steht 5 Fuß 8 Zoll in seinen Strümpfen, wiegt 150 Pfund und hat einen Brustumfang von 36 Zoll. Er lebt auf einer Farm in der Nähe von Columbus, O., und hat eine Familie, welche aus der Frau und drei Kindern besteht. Sein Jahreseinkommen beträgt \$750 und er zahlt jedes Jahr \$14.60 an Steuern. Es kostet ihn ungefähr \$16 den Monat, um seine Familie zu ernähren. Er raucht zwanzig Pfund Tabak per Jahr und trinkt 75 Gallonen Bier, sowie sieben und eine halbe Gallone andere alkoholhaltige Flüssigkeiten. Seine Kleiderrechnung kommt auf etwa \$100 im Jahr und er liest mehr Zeitungen als irgend einer seiner europäischen Vetter. Das ist also der Durchschnittsamerikaner. Der freundliche Leser weiß jetzt, wo er zuzulegen und wo er abzunehmen hat, um ein Durchschnittsamerikaner zu werden.

Schwindel, Appetitlosigkeit, Blähungen und Uebelkeit rühren alle von Dyspepsie oder Verdauungschwäche her. Herbine erleichtert sofort. 50 Cts. bei A. Tolle.

In Paris hatte sich dieser Tage ein silberhaariger Greis wegen eines geringfügigen Vergehens vor dem Zivilgericht zu verantworten. „Haben Sie Angehörige?“ fragte ihn der Vorsitzende bei der Aufnahme des Protokolls. „Nein, meine Eltern sind tot und mein einziger Bruder ist gleichfalls bereits vor 130 Jahren gestorben“, erwiderte der alte Herr. „Vor 130 Jahren? Keine dummen Scherz! Vergessen Sie nicht, daß Sie vor Gericht sind!“ rief der Richter entrüstet aus. „Aber ich erlaube mir gar keinen Scherz, Herr Präsesident“, gab der Angeklagte flehentlich zur Antwort. „Sehen Sie, mein Vater verheiratete sich sehr jung mit 19 Jahren u. bekam im selben Jahre noch einen Sohn, der gleich nach der Geburt starb. Nach dem Abscheiden seiner ersten Frau verheiratete er sich mit 76 Jahren noch einmal und ich bin die Frucht dieses Bundes. Ich bin nun auch bald 73 Jahre alt. Also bitte, rechnen Sie nach, ob mein einziger Bruder nicht bereits vor 130 Jahren gestorben ist.“ Dem Richter blieb natürlich nichts übrig, als die seltsame Thatsache beschämt anzuerkennen.

Kodol Dyspepsia Cure ist nicht bloß ein Reizmittel der mürben Natur; es gibt dem Magen vollständige, absolute Ruhe, indem es die Nahrung verdaut. Man kann essen was man will. Kodol Dyspepsia Cure lindert sofort das lästige Gefühl nach dem Essen, gibt neues Leben, neue Kraft. B. C. Voelcker.

Der General-Postmeister hat eine Erkre erlassen, nach welcher alle an Frau Helen Wilman-Poh, Jacksonville, Fla., adressierten Briefe konzipiert und bis zum Verdr der Frau am 30. September zurückgehalten werden sollen. Frau Wilman, E. C. Poh, ihr Gatte, und Chas. Burgmann, die in Glaubensbekenntnissen wohlbekannt sind, wurden am 23. August von Post-Inspektor Peet verhaftet und unter \$5000 Bürgschaft zum Prozesse festgehalten. Das Trio soll per Post Kranke durch die Glaubenskur „behandelt“ haben. So viele Personen ließen sich auf diese Weise behandeln, daß monatlich zwischen \$5000 bis \$10,000 aus allen Theilen des Landes an Frau Wilman-Poh gesandt wurden. In einem Falle sandte ein Mann lange Zeit \$4 monatlich für die Behandlung seiner Mutter, die an der Schwindsucht litt. Zwei Wochen, nachdem die Frau gestorben war, erhielt er noch einen Brief von Frau Wilman, in welcher dieselbe meldete, sie bete noch immer für die Patientin und könne die Versicherung geben, daß dieselbe bald genesen werde, wenn die Kur noch eine Zeit lang fortgesetzt werde.

Ein ermüdetes System wird leicht die Beute neuralgischer Schmerzen; wird aber gestärkt und erfrischt durch die Anwendung von St. Jakob's Del, welches stärkt und die Schmerzen in den Nerven lindert.

Lord Kitchener meldet: „Der Buren-Kommandant Krippinger überumpelte am Freitag um 1 Uhr Morgens bei dem Bemühen, sich bei Herschell den Übergang über den Drangefluß zu erzwingen, das Lager einer Abteilung von Lovatt's-Kundschaftern. Krippinger vermochte den Übergang nicht zu bewerkstelligen, allein die Kundschafter erlitten schwere Verluste. Unter Anderen fielen Oberstleutnant Andrew Murray und Capitän Murray, sein Adjutant. Ich bedauere tief den Verlust des Oberstleutnants Murray, welcher während des ganzen Krieges Lovatt's Kundschafter mit großer Tapferkeit geführt hatte.“

Unter dem Schutze der Dunkelheit gelang es den Buren, ein Geschütz fortzuschleppen. Sie wurden prompt verfolgt und das Geschütz wurde in einem ziemlich scharfen Gefecht wiedererlangt, indem Krippinger zwei Tode und zwanzig Gefangene verlor.“

Lewis Ostermann, Goßten, Ind.: „DeWitt's Little Early Bitters geben mir nie Leid wie andere Mittel; sie wirken jedoch gründlich und ich fühle mich nachher wie ein Knabe.“ Sicher, gründlich, sanft. B. C. Voelcker.

Washington war ein sehr erster Mann, der in seinem Leben nur einen einzigen Witz gemacht haben soll. Während der Debatte nämlich im Kontinentalkongress über die Frage der Erziehung einer Bundesarmee reichte ein Mitglied den Antrag ein, daß die Armee nie mehr als 3000 Mann stark sein dürfe. Daraufhin beantragte Washington, man möge beschließen, daß keine feindliche Armee über 2000 Mann stark das Land betreten dürfe. Das Gelächter, welches sich darüber erhob, erstreckte den ersten Antrag.

Die Natur kann die Lebensflamme nur durch verdaute Nahrung nähren. Herbine kräftigt einen schwachen Magen und bessert die Verdauung u. daß die natürliche Farbe der Gesundheit wiederkehrt. Preis 50 Cts. bei A. Tolle.

Das größte Salzlager der Erde hat man in Jefferson-Insel auf einem der fünf eigenartigen Hügel, die sich aus den Sümpfen des südlichen Louisiana 24 bis 75 Meter hoch erheben, entdeckt. Beim Bohren nach Mineralwasser stieß man bei 30 Meter Tiefe auf ein Lager von solcher Reinheit und Durchsichtigkeit, daß man durch einen großen Block dieses Salzes wie durch Glas hindurchsehen kann. Seitdem ist das Lager bis zu 640 Meter erschlossen worden, ohne daß man damit schon zu seiner Basis gelangt wäre. In der ganzen Mächtigkeit soll nach den chemischen Untersuchungen das Lager aus reinem kristallinischen Tafelsalz ohne die geringsten Beimengungen anderer Salze bestehen. Auch auf den vier „Inseln“ genannten Erhebungen hat man Salzlager gefunden, doch nicht von solcher Reinheit und von solcher Mächtigkeit. Auf einer dieser „Inseln“, „Petit Anse“, wird das Salz schon seit dem Jahre 1862 abgebaut, nachdem es dort von einem Neger bei sechs Meter Tiefe gefunden war, der sich einen Brunnen grub. Eine geologische Erklärung für das Vorkommen von so reinem Salz von so großer Mächtigkeit an dieser Stelle hat man noch nicht gefunden.

DeWitt's Little Early Bitters enttäuschen nie. Sicher, prompt, sanft, wirksam entfernen sie alles Unreine aus Eingeweiden und Leber. Klein, leicht zu nehmen. Verursachen nie Leid. B. C. Voelcker.

Agualdo's ehemalige Leibwache, bestehend aus Major Alambra, zwei Kapitänen, zwei Leutenants und 29 Mann mit 28 Gewehren, hat sich vierzig Meilen nördlich von Valero auf der Luzon Insel dem Kapitän Deschamps vom 22. Infanterie-Regiment ergeben. Die Leute legten den Treueid ab und wurden darauf in Freiheit gesetzt.

Die mexikanischen Arbeiter werden in Arizona allmählich von Amerikanern verdrängt. Seit Jahren bilden die Mexikaner, welche nur sehr niedrigen Lohn beanspruchten, das Gros der Lohnarbeiter im Territorium und außer den Chinesen konnte Niemand mit ihnen concurriren. Aber ihre Leistungsfähigkeit ist so gering, daß die Kapitalisten — hauptsächlich Grundbesitzer — ihre Rechnung dabei finden geschicktere und fleißigere Leute zu beschäftigen, auch wenn sie denselben mehr als \$1 per Tag bezahlen müssen. Und solche Leute sind eben die Amerikaner.

Fehlt dir der Appetit, schmeckt das Essen nicht und fühlst du dich nach demselben matt, so solltest du sicherlich eine Dose von Chamberlains Magen- u. Leberleiden nehmen. Preis 25 Cts. Proben frei in H. B. Schumann's Apothek.

Normonen-Missionäre bekehren angeblich in Texas und in Deutschland Viele zu ihrem Glauben.

Deutschland importirt jährlich etwa 140,000 Dupend Schweinelebern, aus denen Leberwürste fabrizirt werden.

Die Engländer wollen eine Anzahl Burenfarmen im Transvaal und im Orange-Freistaat verkaufen, um sich für die Kosten der Rekoncentrationslager, in denen die Burenfrauen und Kinder untergebracht sind, zu entschädigen.

Im Jahre 1900 sind in Chicago 330 Personen bei Eisenbahnunfällen um's Leben gekommen.

Man halte die Nieren gesund! Dr. Prick's Bitters ist ein bewährtes Stärkungsmittel für dieselben; es verbindet oder heilt die Bright'sche Nierenkrankheit. H. B. Schumann.

Junge Schwindler. In Briana hatte ein Geschäftsmann das Glück, von seiner Gattin mit Zwillingen, zwei gefunden Knaben, beschenkt zu werden. Ueberrascht zeigte er dies seinem in der Hauptstadt lebenden Bruder in einem humoristischen Briefe an: „Gestern sind zwei Jungen in mein Haus gekommen, welche sich als Deine Nefen ausgeben. Ich habe sie demgemäß im Haus aufgenommen.“ Tags darauf erhielt unser Geschäftsmann folgendes Telegramm: „Habe keine Nefen, die Bewußten sind sicherlich Schwindler.“

Auf Dr. Prick's Bitters kann man sich verlassen, daß es Nierenleiden heilt, den Magen stärkt und Rückenweh lindert. H. B. Schumann.

Peck! „Warum ist eigentlich Deine Verlobung auseinandergegangen, Naud?“ „Wegen eines Wortes!“ „Naud?“ „Ja — ich sagte zu ihm: Wie ich Dich liebe, mein süßer Eward!“ „Deborah?“ „Ja — er heißt aber doch Carl!“

Für Verrenkungen, Geschwülste und Rötungen gibt es nichts so Gutes wie Chamberlains Schmerzmittel. Man verusche sie. In haben bei H. B. Schumann, Apotheker.

Dampfer-Gesellschaften im Verkehr mit Alaska bereiten eine planmäßige Agitation vor, um Auswanderer aus Europa, besonders aus Schweden, Norwegen und Finnland, zur Besiedelung der Thalgelände des südlichen Alaskas heranzuziehen. Aus den Berichten der von der Bundes-Regierung angelegten Versuchstation in Alaska geht hervor, daß das ganze südlich von dem Fulton gelegene Gebiet des Territoriums zum Anbau der im nördlichen Klima wachsenden Getreidesorten, sowie Kartoffeln und anderer Gemüsesorten geeignet ist. Die Bitterungsverhältnisse von Alaska sollen günstiger sein, als die von Nord-Dakota und Manitoba. Ein weiterer Vorteil ist der große Reichtum an der ganzen Küste von Alaska. Die Dampfer-Gesellschaften lassen photographische Abbildungen von Gegenden und Ackerbauergewinnungen in den Thälern des Yukon, Copper und Tanana River aufnehmen und senden Agenten nach dem nördlichen Europa, um Auswanderer auf die Vorzüge von Alaska hinzuweisen.

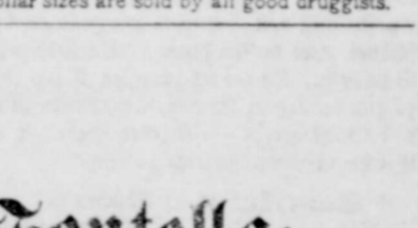
DO YOU GET UP WITH A LAME BACK?

Kidney Trouble Makes You Miserable.

Almost everybody who reads the newspapers is sure to know of the wonderful cures made by Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney, liver and bladder remedy.

It is the great medical triumph of the nineteenth century; discovered after years of scientific research by Dr. Kilmer, the eminent kidney and bladder specialist, and is wonderfully successful in promptly curing lame back, kidney, bladder, uric acid troubles and Bright's Disease, which is the worst form of kidney trouble.

Dr. Kilmer's Swamp-Root is not recommended for everything but if you have kidney, liver or bladder trouble it will be found just the remedy you need. It has been tested in so many ways, in hospital work, in private practice, among the helpless too poor to purchase relief and has proved so successful in every case that a special arrangement has been made by which all readers of this paper who have not already tried it, may have a sample bottle sent free by mail, also a book telling more about Swamp-Root and how to find out if you have kidney or bladder trouble. When writing mention reading this generous offer in this paper and send your address to Dr. Kilmer & Co., Birmingham, N. Y. The regular fifty cent and Home of Swamp-Root dollar sizes are sold by all good druggists.



Fontella-Cigarren,

die besten in America,

Preis 3 Cents.

Verfucht sie!

Überall zu haben.

The Hugo & Schmeltzer Co.,

Distributors, San Antonio, Texas.

Nützliche Aufklärung

enthält das geliebte deutsche Wort „Der Rettungsmittel“, 46. Auflage, 200 Seiten Hart, in beiden Sprachen, Illustrationen, nebst einer Beschreibung über die besten Methoden, wie ein Mann und Frau gezeugt werden sollte. Unentbehrlich für junge Leute, die sich verheirathen wollen, oder unglücklich verheirathet sind.

Dr. King's New Discovery, Consumption, Coughs and Colds Than By All Other Throat And Lung Remedies Combined.

This wonderful medicine positively cures Consumption, Coughs, Colds, Bronchitis, Asthma, Pneumonia, Hay Fever, Pleurisy, LaGrippe, Hoarseness, Sore Throat, Croup and Whooping Cough. NO CURE. NO PAY. Price 50c. & \$1. Trial Bottle Free.

Mothers Give Your Children an Inheritance of Health.

Unless you are strong and vigorous yourself you cannot do this; you must be free from those weaknesses and diseases which sap the strength of the body, shatter the nervous system and take away all energy and ambition. To have healthy children you yourself must be healthy.

G. F. P. Gerstle's Female Panacea

WHICH MEANS will make you so. It cures every form of womb and ovarian trouble; it regulates, heals, strengthens.

CHILDREN BLESS A ONCE WEAKLY MOTHER. After spending \$15.00 with our family physician, and my wife had suffered the many ailments that accompany two years of sickness, I had concluded that I must lose her. I was entranced and finally induced to use G. F. P. Gerstle's Female Panacea with her. To our three children have been added others. I speak of this to show how much good the medicine did her. It not only cured her, but has given her abundant strength to bear all of her household duties without hired help. You can always rely upon me as one of your strong supporters.

JAS. H. TRUSSELL, Montezuma, Tenn. G. F. P. is sold by all druggists at \$1 a bottle, six for \$5.

Prepared only by L. GERSTLE & CO. CHATTANOOGA, TENN.

For sale by H. V. SCHUMANN.

Advertisement for R.I.P.A.N.S. medicine, featuring a large illustration of a person and text describing its benefits for various ailments like indigestion, constipation, and general weakness.

Die Perle von Texas.

Größte Brauerei südlich von St. Louis.

Lehtjährige Verkäufe 150,000 Maß mehr als irgend eine Brauerei im Süden.

PEARL BEER



San Antonio Brewing Ass'n

Ein durchaus einheimisches Institut.

Zämmliche Aktien in Händen von San Antonio Bürgern.

Robert Krause, Agent für Neu Braunsfels und Umgegend.

F. J. FROMME,

Davenport, hält an Hand

alle Sorten Baubolz, Bretter, Schindeln, Tapeten, Deckfarben, alle für Bauzwecke nötigen Eisenwaaren, Nähmaschinen, sowie Sägen und alle Leichten-Geschäftsartikeln.

welche zu den billigsten Preisen verkauft werden.

Frisches Bier und Cigarren.

Cactusblüthen.

Nach dem deutsch-lexanischen Zeitungs-Chaparral.

Nach ewigen ehernen Gesetzen wandeln die Sterne ihren Weg...

Thomas Jefferson sagte einst: Die zweite Stellung in der Regierung ist ehrenvoll und leicht...

Landgerichte sind anarchisch und können der Anarchie nur Vorwurf leisten.

Das Ende des Krieges in Süd-Afrika ist zwei Jahre entfernt...

„Strafe muß sein“ sagte Wilhelm, Kaiser von Deutschland...

Schon manches Mal hatte ich mich vorgenommen, dem vielgenannten Neu-Braunfels einen Besuch abzustatten...

Ich langte mit dem Frühzuge der International-Bahn von San Antonio in Neu-Braunfels an...

Wenn verständige Amerikaner ihre Kinder deutsch lernen lassen...

In einer Apotheke. „Leiten Winter kam eine Dame in meine Apotheke und verlangte eine Hustenmittel...“

Ein schlimmes Insektenjahr. 1901 scheint in entomologischer Beziehung ein böses Jahr zu sein...

Leben verbitterte. Die Flöhe waren plötzlich zu Millionen erschienen...

Der Norden und Osten des Landes leidet an der Rauvenplage, wodurch insbesondere die Schattenbäume...

Als rächt sich die rücksichtslose Vertilgung unserer Insekten fressenden Vögel zur Belustigung unverständiger Jäger...

„Ich litt lange an Indigestion“, schreibt G. A. LeDeis, Cedar City, Mo.

Eine erfreuliche Wahrnehmung während dieser letzten Tage ist es gewesen...

„Gesehen wir doch die Wahrheit zu. Wir haben diese Verbreiter (Booth, Guiteau, Czolgosz) erzeugt...“

Bei der Verlobungseier des Hauptmanns von Freiberg mit Hulda...

„Leiden Sie an Hämorrhoiden? Versuchen Sie sich nicht an Wundärzte...“

Die hartnäckigste Bronchitis weicht vor Ballards Horehound Syrup...

Aus allen Himmelsgegenden.

Im mittleren und nördlichen New York hat sich vorlesige Woche schon Eis gebildet...

Roosevelt sagt, er wolle Präsident des ganzen Landes, nicht eines Theils desselben, sein.

Bei einer Pulverexplosion in Tours, Frankreich, wurden 11 Personen getödtet und 17 verletzt.

White's Cream Vermifuge ist ein höchst wertvolles Präparat...

Präsident Roosevelt ist zum zweiten Male verheiratet; seine erste Gemahlin, Alice, geborene Lee...

Bei einer Explosion in einer Kohlengrube zu Glenwood Springs, Col., sind etwa hundert Bergleute ums Leben gekommen.

Es wird behauptet, daß Leon Czolgosz dem Präsidenten auf seiner Reise nach California folgte...

Ein neues Mittel für Gallenfieber ist jetzt in H. B. Schumann's Apotheke zu haben...

Durch ein Edikt des Kaisers von China wird allen Vierzehnen u. Gouverneuren befohlen...

Als er sich einige Trauben holen wollte, die auf einem hohen Baum wuchsen...

Die hartnäckigsten und lästigsten Hämorrhoiden sind durch Tablers Budeys Hämorrhoiden-Salbe geheilt worden...

„Gewis.“ „Also liebes Tantschen, sperrst Du wohl aber auch Deine Zimmer recht gut ab, ehe Du Dich schlafen legst?“

„Weil Du hast Hauptmann erst gestern so Papa gesagt: wenn meine Braut nicht so enorm reich wäre, könnte sie mir gestohlen werden.“

Ein Philosoph sagt: „Ziele immer höher als Du treffen willst!“

Schnell gefast. „Alter Mentier (der einen Dieb bei sich einsteigen sieht): Was wünschst Sie?“

Empfindlichkeit oder Schmerzen im Rücken sind ein gefährliches Symptom kranker Nieren...

Die Privatbibliothek. „Sie haben ja eine großartige Bücherammlung, da werde ich mit mal ein paar leihen!“

Advertisement for Dr. August König's Hamburger Tropfen, featuring an illustration of a child and text describing its benefits for various ailments.

A. Tolle, Neu Braunfels, Otto Gross, Kule, and G. F. Beall, San Marcos, have taken over the Mexican Herbs business.

Advertisement for Kodol Dyspepsia Cure, featuring the text 'Digests what you eat' and describing its effectiveness for stomach issues.

Neu-Braunfels' Gegen-seitiger Unterkühlungs-Berein. Ein gegenseitiger Verfeinerungs-Berein für Neu Braunfels und Umgegend...

DR. J. W. COMBS. Zahnarzt. Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise.

Marmor-Geschäfte. AD. HINMANN & Co. New Braunfels, Texas. Fertigen alle Sorten Grabsteine...

Advertisement for Sino Sie Gumb, featuring an illustration of a person and text describing its medicinal properties.

Large advertisement for N. Holz & Son, featuring an illustration of a vintage automobile and text describing their products and services.

Advertisement for Wm. Schertz, featuring text about wine, cigars, and tobacco, and listing various products available.

Advertisement for Hermann Tolle, featuring text about fine whiskeys and wines, and listing agents and locations.

Advertisement for J. Jahn, featuring text about furniture, carpets, and other household goods.

Advertisement for F. J. Maier, Deutscher Advokat, featuring text about legal services and office location.

Advertisement for Leichenbestatter, featuring text about funeral services and contact information.

Advertisement for Chase's Barley Malt Whiskey, featuring text about the product's quality and availability.

Advertisement for Dr. A. Garwood, featuring text about medical services and office location.

Advertisement for Dr. H. Leonards, featuring text about medical services and office location.

Advertisement for Dr. A. H. Noster, featuring text about medical services and office location.

Advertisement for Scientific American Patents, featuring text about patent services and contact information.

# Großartige Herbst- und Winter-Einkäufe.

Außerordentliche Ueberraschung in

# A. Sklenar's Fuß- und Mode-Geschäft.

Ich mache meine verehrten Damen darauf aufmerksam, daß ich die reichhaltigste Auswahl der modernsten und elegantesten Güte soeben erhalten habe. Ich habe selbst in verschiedenen nördlichen Märkten meine Einkäufe gemacht, um ja alle Moden zu haben.

Die Auswahl ist so groß und die Moden sind so überraschend, daß jedes Kind, jede junge oder ältere Dame etwas Passendes findet.

Da ich meine Einkäufe im Großen gemacht habe, bin ich in den Stand gesetzt, alle in mein Fach einschlagenden Waaren so preiswürdig zu verkaufen, wie sie irgendwo im Süden verkauft werden können. Man komme und überzeuge sich selbst.

## Texasisches.

In Calhoun County lassen sich viele schwedische Farmer aus Minnesota und Iowa nieder.

Aus J. Kleins Stall in Seguin wurden letzte Woche drei Pferdegestirte gestohlen. Herr Gilbert Defore, wohnhaft fünf Meilen östlich von Seguin, kauft gleichfalls ein schönes Pferdegestirte ein. Von den Dieben hat man keine Spur.

Im District-Gericht zu Friedrichsburg wurde Emil Kusenberger des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden und zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt; Marcelino Gonzales erhielt wegen Mordes ersten Grades lebenslängliche Zuchthausstrafe.

Das reichste County im Staate ist Berar County. Seine Steuerrollen zeigen steuerpflichtiges Eigentum im Werte von \$34,904,445. Es ist dies eine Zunahme von \$556,223 seit 1900.

Die 16. „Texas State Fair“ öffnet am Samstag in Dallas ihre Thore.

Drei Meilen nördlich von Marion fand am 25. September Herr Gottlieb Janker im Alter von 81 Jahren. Er war in Pommern geboren, wanderte vor etwa 27 Jahren ein und wohnte seitdem in Guadalupe County. Die Beerdigung fand unter zahlreicher Beteiligung auf dem Cibola-Valley Friedhofe statt. Der Verstorbene war seit dem 6. Mai 1894 Mitglied des Santa Clara Farmer-Unterstützungsvereins. Er fiel einige Tage vor seinem Tode aus einem Wagen und erlitt Verletzungen, die das Ende herbeiführten.

In einem Leberdickicht im nördlichen Theile von Berar County verhafteten die Deputy-Sheriffs Caruthers und Irwin am Samstag einen Neger, den man seit über einem Jahre suchte, weil er in Bastrop County einen Mann ermordet hat.

In Blanco City fand eine Wahl statt, um zu bestimmen, ob die Stadt für Schulzwecke incorporirt werden soll oder nicht. Im Ganzen wurden 93 Stimmen abgegeben; 76 für und 18 gegen Incorporation.

In Fort Worth soll demnächst eine neue Loge des Ordens der Hermanns-Söhne inskribirt werden.

Die „Deutsche Rundschau“ von Cuero schreibt: Herr Heinrich Wischmeyer, ein rationeller Farmer, der einige Meilen nördlich von Fort Worth wohnt, hat 300 Acker mit Baumwolle in einem Felde; unmittelbar dabei ist ein Feld von 35 Acker mit Sorgum (Zuckerrohr) bepflanzt. Dasselbe giebt große Schaaren von Vögeln an, die Samen fressen. Die Vögel haben aber auch keine Baumwolle von Ungeziefer, besonders vom Bollwurm, rein gehalten und er macht eine Ernte von nahezu einem Ballen vom Acker in der Nähe des Sorgums. In weiterer Entfernung vom Sorgum-Felde ist die Ernte bedeutend geringer. Dieses gibt einen Fingerzeig, daß die Vögel, besonders Tauben und Wacheln, unsere besten Freunde sind.

Wir würden deshalb den Farmern raten, im nächsten Jahre immer einige Reizen Baumwolle und dann einige Reizen Sorgum zu pflanzen, die Vögel aber nicht mehr zu vertreiben oder zu schießen. Vielleicht könnten wir auf diese Weise den Bollwurm unschädlich machen.

Bei einem Welt-Cottonpflücken nahe Collinsville pflückte Bill Dickey 624 und Robert Bealey 623 Pfund Baumwolle an einem Tage.

## Was ist dein Gesicht werth?

Manchmal ein Vermögen, aber nie, wenn du unreine Gesichtsfarbe, gelbfärbiges Aussehen, Leberflecken u. Muttermale hast — lauter Zeichen einer kranken Leber. Aber Dr. Kings New Life Pills geben eine reine Haut, rosige Wangen, eine reiche Gesichtsfarbe. Nur 25 Cts. in B. E. Voelkers Apotheke.

C. J. LUDEWIG.

A. W. LUDEWIG.

## LUDEWIG BROS.

neben Voelker's Apotheke.

Händler in:

## MOEBELN.

Eine große Auswahl ganz neu aus der Fabrik erhalten, zu allen Preisen von billigsten bis theuersten, für alle Zwecke von der Küche bis zum Parlor. Dieselben anzusehen kostet nichts. Gekaufte Möbel werden frei in's Haus geliefert.

Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt.

Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

## Farmer von Guadalupe County! Wo bezahlt Ihr Steuern? Dort kauft Eure Waaren!

Soeben empfangen eine Wagonladung feinsten Möbel. Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.83 bis \$75.00. Eine Wagonladung berühmter Garland Oefen von \$6.75 bis \$40.00. Alles für Hauseinrichtungen.

### Großes Lager

Porcellan, Glaswaaren, emailirte Geschirre, Matting, Teppiche, etc., etc.

Freie Ablieferung in's Haus.

Billigst, aber gut.

## R. L. WUPPERMAN,

SEGUIN, - - TEXAS.

In Presidio County hatte eine Partie von Prospektoren, welche nach Zinnorber suchten, ihr Lager in dem seit 15 Monaten ausgetrockneten Bett des Alamito Creek aufgeschlagen, als etwa 10 Meilen von der Stelle sich ein fürchterlicher Wolkenschlag ereignete. Die Leute wurden im Schlafe von den Wogen überrascht; von den 18 Personen, die sich bei der Partie befanden, sind 13 ertrunken.

Vom 1. März 1902 an werden die mit Recht so gern gelesenen Deutsch-Texasischen Monatshefte des Herrn L. Laferens im Verlage des Friedrichsburg Wochenblattes erscheinen. Die Herren Laferens und Penniger haben zu diesem Zwecke einen Theilhaberschafts-Contract abgeschlossen.

Am 15. und 16. November hält die „South & West Texas Press Association“ in Seguin ihre Jahresversammlung. Herr John Moore von der „Seguin Enterprise“ ist Präsident und Herr W. L. Johnson Sekretär dieser Vereinigung.

Governor Sayers hat den Beschluß der Legislatur betreffs einer Untersuchung der verschiedenen Reglerungs-Departments mit seinem Veto belegt, weil derselbe unconstitutionell war. Zugleich unterbreitete der Governor der Legislatur denselben Gegenstand in einer Special-Votenschaft.

Weil das Wasser in El Paso so theuer zu stehen kommt, hat der Stadtrat beschlossen, die Straßen mit Oel besprengen zu lassen.

## Trat in glühende Kohlen.

„Als Kind verbrannte ich mir den Fuß schrecklich“, schreibt W. H. Gads, Jonesville, Pa., „woburch Wunden entstanden, die ich 39 Jahre lang hatte; doch heilte sie Voelkers Arnicin-Salbe vollständig, nachdem alles andere selbtschlagen hatte.“ Unschätzbar für Brand- und Schnittwunden, Verbrühungen, Geschwüre, Quetschungen und Hämorrhoiden. 25 Cts. bei B. E. Voelker.

## WOLFF & MARK, SAN ANTONIO, TEXAS.

Eine Hauptabtheilung dieses großen Geschäftes — des größten in Texas, das ausschließlich Herrenwaaren führt — ist die Abtheilung für Besetzungen durch die Post. Sie bringt unsere Kunden in Berührung mit der gesammten Textil-Produktion der Welt und wird von Sachverständigen geleitet, welche Bestellungen per Post prompte und sorgfältige Aufmerksamkeit widmen. Wir garantiren allen Käufern in diesem Departement vollständige Zufriedenheit; ist irgend etwas nicht wie repräsentirt, so kann es zurückgeschickt werden. Besucher unserer Stadt sind herzlich eingeladen, bei uns ihr Hauptquartier aufzuschlagen; wir werden alles thun, um ihnen das Einkaufens angenehmer zu machen.

Die neuen Herbst-Kleiderstoffe und Seidenstoffe sind hier; Muster werden auf Wunsch gerne versandt. In unserer Abtheilung für fertige Kleider haben wir das vollständigste und umfassendste Lager von Kleidungsstücken für Damen und Mädchen, das je im ganzen Südwesten unter einem Dache beisammen war.

Wir führen das vollständigste Lager von Corsets, das man irgendwo finden kann. Jede empfehlenswerthe Sorte ist in unserem neuen, vergrößerten Departement repräsentirt. Vollständige Auswahl von „Bon Ton“, „W.C.C.“, „Her Majesty“, „C.B. à la Spirite“, „Warners“, „Thompsons“ &c.

Das Grundprinzip, das unsere Abtheilung für Schuhe beherrscht, ist Qualität. Jedes Paar Schuhe, das wir verkaufen, trägt unsere qualifizierte Garantie, daß es befriedigende Dienste leistet. U. A. zeigen wir volle Auswahl der berühmten W. H. Merriams Schuhe für Fräulein, Kinder und Knaben. Wir legen besonderen Nachdruck auf unser Herbstlager von „Royal“ Frauenschuhen; sie haben in der ganzen Welt nicht ihresgleichen; einerlei, wie hoch der Preis, man kann bessere Qualität, besseren Stil, elegantere Vollendung, mehr Bequemlichkeit als in Wolff & Mark's „Royal“-Schuhen nicht bekommen. Der Preis ist \$3.00; kein \$4.00-Schuh kommt ihnen gleich.

Auf der Insel Hawaii wüthet ein großer Waldbrand, der sich über eine Strecke von 70 Meilen hinzieht und schon Hunderte von Quadratmeilen vernichtet hat.

John G. Nicolay, einst Privat-Sekretär des Präsidenten Lincoln und ein intimer Freund desselben, ist in Washington gestorben. Nicolay war ein Deutscher.

Ein gewisser Sotzig aus St. Louis behauptet, ein Mitverschworener bei der Ermordung des Präsidenten McKinley gewesen zu sein und Gologosz beim Umwideln seiner Hand mit einem Taschentuch gefolgt zu haben. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß Sotzig an dem Tage, an dem der Präsident geschossen wurde, in Carlsle, Illinois, war.

Auf der Insel Samar wurde eine Compagnie des 9. Infanterie-Regiments beim Frühstück von den Philippinos überfallen. Die Compagnie bestand aus 72 Mann, von denen nur 24, darunter 11 Verwundete, entkamen; alle übrigen sollen gefallen sein. Die Philippinos erbeuteten alle Compagnie-Vorräthe und alle Gewehre, ausgenommen zwölf.

Bei Candelaria fand ein scharfes Gefecht mit den Philippinos statt, worin die Amerikaner einen Todten und 300 Verwundete verloren. Der Verlust der Philippinos konnte nicht ermittelt werden. Die Amerikaner erbeuteten 30,000 Pfund Reis und mehrere hundert Patronen.

Gologosz wird im Staatsgefängnisse zu Auburn, N. Y., in der Woche, die mit dem 28. Oktober beginnt, hingerichtet werden.

## Siebente jährliche

# Comal County Fair

in

# NEU-BRAUNFELS

am 5. und 6. Oktober 1901.

Landwirthschaftliche, Gartenbau- und Industrie-Ausstellung. Pferde- u. Viehschau, Wettrennen, Volksbelustigungen u. Concerte. Jedermann ist freundlichst eingeladen!

## Programm.

### Erster Tag, Sonnabend, den 5. Oktober.

Teamsters' Day, Reunion der alten Frachtfuhrleute.

- 10 Uhr vorm.: Musik auf dem Square, dann nach dem Fairplatz.
- 2 Uhr nachm.: Eröffnungsgarde, von Herrn Karl Koch.
- 3 Uhr nachm.: Ansprache an die alten Frachtfuhrleute, von Herrn Julius Schüpe.

### Wettrennen.

### Zweiter Tag, Sonntag, den 6. Oktober.

9 Uhr vorm.: Entscheidung der Preisrichter über die ausgestellten Pferde, Vieh, Geflügel und Ackerbauprodukte und Ausstellung von Blumen und anderen Gegenständen im Pavillon.

2:30 Uhr nachm.: Wettrennen, Bronco-Reiten und Eseltrennen.

Alle für die Ausstellung im Pavillon bestimmten Gegenstände, welche in dem Kataloge unter Ladies' Departement, Class U to V angeführt sind, sollen bei Herrn J. G. Neuf bis zum 4. Oktober abgegeben und eingetragen werden. Pflanzen und Blumen sind bis 9 Uhr vorm., Sonnabend, den 5. Oktober, im Pavillon an das betreffende Comité abzugeben. Alle zu den anderen Klassen gehörenden Artikel sollen bei dem Sekretär Herrn J. Simon bis zum Freitag Abend, den 4. Oktober, abgegeben werden.

J. Simon, Sekretär.

Louis Henne, Präsident.

## H. V. SCHUMANN.

Apotheker.

## Drogen u. Patent-Medizinen. Schulbücher u. Schreibmaterialien.

Neu Braunfels, Texas.

Goldfaden,

Alben,

Silberfaden,

Brillen,

zu allen Preisen, in jeder Qualität.

## F. C. HOFFMANN,

Juwelier & Uhrmacher,

in dem neuen Krause'schen Gebäude.

## R. B. RICHTER & CO.,

Händler in

## Drogen, Medizinen und Chemikalien.

## Patent-Medizinen, Seifen, Parfümerien und Toiletten - Artikel.

Cigarren und Schreibmaterialien.

Recepte werden bei Tag und bei Nacht mit der größten Sorgfalt angefertigt.